



BUDGET 2021 FINANZPLANUNG 2022 – 2024 BERICHT



1. ANTRAG AN DEN GEMEINDERAT

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Erfolgsrechnung des Budgets 2021 der Stadt Uster mit einem Aufwand von 262 556 163 Franken, einem Ertrag von 252 673 363 Franken und einem Aufwandüberschuss von 9 882 800 Franken wird genehmigt.
2. Die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens des Budgets 2021 der Stadt Uster mit 22 305 000 Franken werden genehmigt.
3. Die Nettoinvestitionen des Finanzvermögens des Budgets 2020 der Stadt Uster mit 2 950 000 Franken werden genehmigt.
4. Der Steuerfuss 2021 wird auf 91 Prozent (Vorjahr 91 Prozent) des einfachen Gemeindesteuerertrags von 83 000 000 Franken (100 Prozent) festgesetzt.
5. Mitteilung an den Stadtrat, die Sozialbehörde sowie die Primarschulpflege zum Vollzug.

| | |
|---|-----------|
| 1. Antrag an den Gemeinderat | 3 |
| 2. Zusammenfassung | 6 |
| 3. Hochrechnung 2020 | 8 |
| 4. Budget 2021 | 11 |
| 5. Erfolgsrechnung | 13 |
| 6. Spezialfinanzierungsbereiche | 23 |
| 7. Investitionsplanung 2021 und Folgejahre | 24 |
| 8. Bilanz | 26 |
| 9. Haushaltsgleichgewicht | 28 |
| 10. Mittelfristige Entwicklung und Finanzplanung | 32 |
| 11. Gesamtwürdigung des Budgets | 33 |
| 12. Investitionsplanung Budget 2021 und Folgejahre | A |
| 13. Details / Anhang | B |

Abkürzungen

| | |
|------|--------------------------------|
| ABS | Abschreibungen |
| Abw. | Abweichung |
| a.o. | ausserordentliche |
| BU | Budget |
| CHF | Schweizer Franken |
| FV | Finanzvermögen |
| FP | Finanzplanjahr |
| GF | Geschäftsfeld |
| HR | Hochrechnung |
| HRM | Harmonisiertes Rechnungsmodell |
| KLR | Kosten- und Leistungsrechnung |
| Mio. | Millionen |
| NFA | Neuer Finanzausgleich |
| RE | Rechnung |
| VA | Voranschlag |
| VV | Verwaltungsvermögen |

Rundungsdifferenzen

Beim Berechnen auf Tausenderbeträge können Rundungsdifferenzen entstehen.

Verzeichnis Tabellen und Grafiken

| | | |
|--------------|---|----|
| Abb / Tab 1 | Abweichungen Hochrechnung 2020 zu Budget 2020 | 8 |
| Abb / Tab 2 | Abweichungen Nettoinvestitionen Budget zur Hochrechnung 2020 | 10 |
| Abb / Tab 3 | Vergleich Budget 2020 zu Budget 2021 | 12 |
| Abb / Tab 4 | Gestufte Erfolgsausweis | 13 |
| Abb / Tab 5 | Personalaufwand; Vergleich Budget 2020 zu Budget 2021 | 14 |
| Abb / Tab 6 | Sach- und übriger Betriebsaufwand; Vergleich Budget 2020 zu Budget 2021 | 15 |
| Abb / Tab 7 | Entwicklung Einfache Staatssteuer | 18 |
| Abb / Tab 8 | Entwicklung Steuern Vorjahre | 19 |
| Abb / Tab 9 | Entwicklung Grundstückgewinnsteuern | 19 |
| Abb / Tab 10 | Entwicklung Steuerkraft | 21 |
| Abb / Tab 11 | Erfolgsrechnung (klassische Ansicht) | 22 |
| Abb / Tab 12 | Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld | 24 |
| Abb / Tab 13 | Langfristige Schulden | 26 |
| Abb / Tab 14 | Entwicklung Eigenkapital | 27 |
| Abb / Tab 15 | Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt | 27 |
| Abb / Tab 16 | Berechnung mittelfristiger Ausgleich | 28 |
| Abb / Tab 17 | Berechnung zulässiger Aufwandüberschuss | 29 |

2. ZUSAMMENFASSUNG

Hochrechnung 2020

Für das laufende Haushaltsjahr 2020 hat das Parlament im Januar 2020 ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von 3,1 Mio. Franken genehmigt. Die vorliegende Hochrechnung prognostiziert einen Aufwandüberschuss von 11,5 Mio. Franken. Dieser ist grösstenteils auf die finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen.

Daneben sind Mindereinnahmen bei den Steuern zu erwarten, diese sind auf Mindereinnahmen bei den Quellensteuern, den Steuerauscheidungen und den ordentlichen Steuern (juristische Personen) zurückzuführen. Damit ist klar, dass bereits im Jahr 2020 erste negative Auswirkungen auf den Ressourcenzuschnitt und auf die Steuereinnahmen aufgrund der Pandemie zu erwarten sind. Die Mindererträge respektive Mehraufwendungen der Pandemie, die bei den Globalkrediten anfallen respektive 2020 bekannt sind, werden dem aktuellen Jahr belastet. Die im Budget 2020 vom Parlament bewilligten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 29,4 Mio. Franken werden voraussichtlich im Total übertroffen.

Budget 2021 rechnet mit hohem Aufwandüberschuss

Das Budget 2021 weist in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von 262,6 Mio. Franken und einem Ertrag von 252,7 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 9,9 Mio. Franken aus. Das negative Ergebnis enthält Mindereinnahmen bei den Steuern und dem Ressourcenzuschnitt. Das vorliegende Budget geht von im Total gerundet 5,0 Mio. Franken Mindereinnahmen in den beiden genannten Bereichen aus, gegenüber der letztjährigen Finanzplanung sogar von 7,2 Mio. Franken Mindereinnahmen. Die Abnahme ist hauptsächlich auf die zu erwartenden Mindereinnahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Daneben kommt auch die Steuerreform 17 zum Tragen.

Im vorliegenden Zahlenwerk sind die finanziellen Entlastungen aufgrund der beiden kantonalen Volksabstimmungen vom 27. September 2020 betreffend Änderung Zusatzleistungsgesetz und Änderung Strassengesetz enthalten. Bei einem Nein des Zürcher Stimmvolkes zu einer der beiden Vorlagen, würden die prognostizierten Defizite ab Finanzplanjahr 2022 um 3,6 Mio. Franken respektive 1,4 Mio. Franken höher ausfallen.

Der mittelfristige Ausgleich ist mit dem vorliegenden Zahlenwerk knapp eingehalten. Die ordentlichen Abschreibungen betragen 17,1 Mio. Franken (Budget 2020: 15,6 Mio. Franken). Es wird ein Cashflow (Gesamthaushalt) von 7,9 Mio. Franken erwartet.

Die einfache Staatssteuer respektive der Gemeindesteuerertrag beträgt auf Basis von 100 Prozent im Jahr 2020 83,0 Mio. Franken (Budget 2019: 87,0 Mio. Franken). Der Rückgang ist auf die voraussichtlichen Mindereinnahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Es handelt sich hierbei um eine Prognose mit einem eher realistisch positiven Szenario. Die Grundstückgewinnsteuern wurden aufgrund der Werte des laufenden Jahres um 0,4 Mio. Franken erhöht. Die übrigen Steuern sind im Rahmen des letztjährigen Budgets veranschlagt.

Die Globalkredite bewegen sich exkl. Abschreibungen im Rahmen des Budgets 2020 (122,7 Mio. Franken). Konkret beträgt die effektive Zunahme der Globalkredite exkl. Abschreibungen 22 000 Franken. Das effektive Kostenwachstum wäre höher ausgefallen. Der Stadtrat hat aber im Verlauf des Budgetprozesses die Vorgabe erlassen, dass die Globalkredite sich gesamthaft im Rahmen des Wertes des Budgets 2020 bewegen müssen.

Der Stadtrat verzichtet im Moment aufgrund der unsicheren Prognosen, und um die Bevölkerung wie auch das lokale Gewerbe nicht zusätzlich zu belasten, auf eine Steuerfusserhöhung. Aufgrund der eher düsteren Prognosen ist aber mittelfristig mit einer Steuerfusserhöhung zu rechnen. Für

2021 beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat einen gleichbleibenden Steuerfuss von 91 Prozent (ohne Sekundarschulgemeinde), die Sekundarschulgemeinde ihrerseits beantragt ebenfalls einen unveränderten Steuerfuss von 18 Prozent. Der Gesamtsteuerfuss für Uster beträgt somit 109 Prozent, beziehungsweise 105 Prozent für Nänikon. Mit den vorliegenden Zahlen können die Vorgaben für das Haushaltsgleichgewicht knapp erfüllt werden.

Hohes Investitionsvolumen und steigende langfristige Schulden

Die Stadt Uster weist für 2021 ein Investitionsvolumen von 25,3 Mio. Franken aus. Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 22,3 Mio. Franken vorgesehen (BU 2020: 29,4 Mio. Franken). Der Selbstfinanzierungsgrad (inkl. Spezialfinanzierungsbereich) beträgt 35 Prozent. Die Investitionsplanung 2022 bis 2024 sieht im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von Total 76,9 Mio. Franken (100 Prozent) vor. Neben der «Sanierung und Erweiterung Dammstrasse» sind Beträge für die weitere Planung des «Kulturzentrums im Zeughaus» in der Investitionsplanung enthalten. Daneben sind Investitionen für die «Veloinitiative», das «Strandbad» und ein fussgängerfreundliches Zentrum vorgesehen.

Um die Liquidität sicherzustellen, müssen auch 2021 neue Darlehen oder Vorschüsse beansprucht werden. Das geplante Investitionsvolumen der nächsten Jahre führt ebenfalls zu einer Steigerung der langfristigen Schulden. Die vorliegende Planung geht davon aus, dass die langfristigen Schulden von 135,0 Mio. Franken um 35,0 Mio. Franken auf 170,0 Mio. Franken per Ende Planungsperiode zunehmen werden.

Die Zunahme der langfristigen Schulden hat zur Folge, dass die Stadt Uster voraussichtlich per Ende 2021 eine Nettoschuld von 8,2 Mio. Franken ausweisen wird. Das Eigenkapital wird per Ende 2021 308,1 Mio. Franken betragen.

Die Nettoschuld wird Ende Planungsperiode (2024) 22,1 Mio. Franken betragen. Die erwirtschafteten Cashflows werden die vorgesehenen Investitionen nur zu einem Teil decken können. Deshalb müssen die geplanten Investitionen auch in Zukunft jährlich neu priorisiert werden.

Globalkredite

Das Wachstum bei den Globalkrediten der letzten Jahre, gepaart mit den finanziellen Auswirkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie, stellt den Finanzhaushalt vor grosse Herausforderungen. Der Stadtrat hat die Globalkredite im Total auf dem Wert des Budget 2020 stabilisiert.

Um auch für kommende Generationen einen finanziellen Handlungsspielraum zu erhalten, wird sich der Stadtrat weiterhin detailliert mit dem Finanzhaushalt auseinandersetzen.

3. HOCHRECHNUNG 2020

3.1. Erfolgsrechnung

Das Parlament hat für das laufende Jahr das Budget mit einem Aufwandüberschuss von 3,1 Mio. Franken verabschiedet. Aufgrund der vorliegenden Hochrechnung per 30. Juni 2020 muss ein höherer Aufwandüberschuss erwartet werden:

| Budget 2020 | | BU 2020 | HR 2020 | Abw. | in % | -3'067 |
|------------------------------|-----------------------------------|---------|---------|--------|------|----------------|
| Steuern | Steuern Rechnungsjahr | 79'170 | 78'170 | -1'000 | -1% | |
| | Steuern früherer Jahre | 8'500 | 8'500 | 0 | 0% | |
| | Grundstückgewinnsteuern | 11'100 | 11'100 | 0 | 0% | |
| | Übrige Steuern ¹ | 6'730 | 5'030 | -1'700 | -25% | -2'700 |
| Finanz- Ausgleich | Ressourcenzuschuss (netto) | 24'540 | 24'540 | 0 | 0% | 0 |
| Diverses | Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank | 3'590 | 3'757 | 167 | 5% | |
| | Buchgewinn Kiesabbau Freudwil | 300 | 300 | 0 | 0% | |
| | Covid-19-Pandemie | 0 | -5'900 | -5'900 | | |
| | Diverse Finanzierung ² | -175 | -175 | 0 | 0% | -5'733 |
| Globalkredite | Ergebnis Parlamentarische Dienste | -626 | -626 | 0 | 0% | |
| | Ergebnis Stadtrat | -81'232 | -81'232 | 0 | 0% | |
| | Ergebnis Sozialbehörde | -10'712 | -10'712 | 0 | 0% | |
| | Ergebnis Primarschulpflege | -44'252 | -44'252 | 0 | 0% | 0 |
| Hochrechnung 2020 | | | | | | -11'500 |

Abb / Tab 1 Abweichungen Hochrechnung 2020 zu Budget 2020

Wie der Tabelle 1 «Abweichungen Hochrechnung 2020 zu Budget 2020» entnommen werden kann, geht der Stadtrat für 2020 von einem Aufwandüberschuss im zweistelligen Millionenbereich aus. Dieser ist grösstenteils auf die finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. So geht der Stadtrat davon aus, dass im Total Mehraufwendungen respektive Mindereinnahmen von 5,9 Mio. Franken aus der Pandemie resultieren werden. Neben Mindereinnahmen bei den

¹ Übrige Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerauscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern – Abschreibungen Steuern + Verzugs- und Vergütungszinsen (netto)

² Diverse Finanzierung: Konzessionsertrag Energie Uster AG + Ausgleichsvergütung EKZ + CO₂ Abgabe + langfristige Fremdkapitalzinsen + Zinsen Sonderrechnungen

Tagesstrukturen, den Sportanlagen und den Veranstaltungsräumlichkeiten sind auch Kosten für die Erhöhung der Remote-Lizenzen, den zusätzlichen Reinigungsintervallen und der voraussichtliche Anteil der Stadt Uster an das höhere Defizit des ZVV im erwähnten Betrag enthalten.

Bei den Steuereinnahmen geht die Hochrechnung von Mindereinnahmen von insgesamt 2,7 Mio. Franken gegenüber dem Budget aus. Falls das kantonale Mittel bereits 2020 tiefer zu liegen kommt, wird auch der Ressourcenzuschuss unter Budget ausfallen.

Die Globalkredite können exkl. den finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die in der Hochrechnung im Total der Finanzierung belastet werden, – eingehalten werden.

3.2. Nachtragskredite

Grundsätzlich sieht die aktuelle Regelung vor, dass Nachtragskredite eingereicht werden müssen, wenn die Abweichung mindestens 300 000 Franken und 2 Prozent des budgetierten Globalkredites (Laufendes Jahr) beträgt.

Die COVID-19-Pandemie wirkt sich praktisch auf alle Globalkredite aus. Um das Parlament transparent und nachvollziehbar zu informieren, legt der Stadtrat dem Parlament für 2020 einen Nachtragskredit mit den gesammelten finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie über alle Geschäftsfelder vor.

3.3. Investitionsrechnung

Im Budget 2020 bewilligte der Gemeinderat Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 29,4 Mio. Franken. In der Hochrechnung 2020 (per 31. Mai 2020) werden gemäss Rückmeldungen der Abteilungen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 31,0 Mio. Franken erwartet. Die Nettoinvestitionen Finanzvermögen von 2,7 Mio. Franken werden gemäss Hochrechnung unterschritten.

Die Geschäftsfelder melden folgende Verschiebungen gegenüber dem Budget:

| Zusammenfassung je Geschäftsfeld | BU 2020 | HR 2020 | Abw. |
|--|---------|---------|--------|
| Gesellschaft | 100 | 250 | 150 |
| Finanzen | 860 | 800 | -60 |
| Liegenschaften | 10'730 | 10'310 | -420 |
| Infrastrukturbau und Unterhalt (ohne Stadtentwässerung) | 4'380 | 4'700 | 320 |
| Stadtentwässerung | 3'930 | 2'310 | -1'620 |
| Stadtraum und Natur | 3'070 | 2'300 | -770 |
| Hochbau und Vermessung | 150 | 150 | 0 |
| Primarschule | 3'275 | 3'604 | 329 |
| Koordination Bildung | 500 | 1'200 | 700 |
| Sicherheit | 300 | 225 | -75 |
| Publikumsdienste | 50 | 50 | 0 |

| Zusammenfassung je Geschäftsfeld | BU 2020 | HR 2020 | Abw. |
|---|---------------|---------------|--------------|
| Gesundheit und Alter (inkl. Spezialinz. Abfall) | 220 | 180 | -40 |
| Heime Uster | 675 | 675 | 0 |
| Sport | 950 | 4'050 | 3'100 |
| Steuerung und Führung | 200 | 200 | 0 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 29'390 | 31'004 | 1'614 |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen | 2'740 | 1'900 | -840 |
| Total Nettoinvestitionen | 32'130 | 32'904 | 774 |

Abb / Tab 2 Abweichungen Nettoinvestitionen Budget zur Hochrechnung 2020

Verwaltungsvermögen:

Für die Abweichung sind im Wesentlichen die folgenden Projekte verantwortlich:

- GF Sport, Kunstrasen (+1,3 Mio. Franken)
- GF Sport, Strandbad Sanierung Becken (+1,0 Mio. Franken)
- LG Stadtentwässerung, Kanalisation (-1,3 Mio. Franken)

Finanzvermögen:

Für die Abweichung sind im Wesentlichen die folgenden Projekte verantwortlich:

- Zeughaus Winikon I, Instandsetzungen (-0,4 Mio. Franken)
- Wagerenstrasse 45, Einbau Spitex (-0,3 Mio. Franken)

4. BUDGET 2021

Das Budget 2021 weist bei einem Gesamtaufwand von 262,6 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 252,7 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von gerundet 9,9 Mio. Franken aus.

Die in der nachstehenden Tabelle bei den Globalkrediten aufgeführten Werte enthalten die Abschreibungen. Diese müssen mit der neuen Rechnungslegung dem jeweiligen Globalkredit belastet werden.

Details zu den Globalkrediten können der Weisung 53/2020 «Leistungsaufträge 2022 – 2024; Globalbudget 2021» entnommen werden.

| Budget 2020 | | BU 2020 | BU 2021 | Abw. | in % | -3'067 |
|------------------------|-----------------------------------|---------|---------|--------|------|---------------|
| Steuern | Steuern Rechnungsjahr | 79'170 | 75'530 | -3'640 | -5% | |
| | Steuern früherer Jahre | 8'500 | 8'500 | 0 | 0% | |
| | Grundstückgewinnsteuern | 11'100 | 11'500 | 400 | 4% | |
| | Übrige Steuern ³ | 6'730 | 6'730 | 0 | 0% | -3'240 |
| Finanzausgleich | Ressourcenzuschuss (netto) | 24'540 | 22'831 | -1'709 | -7% | -1'709 |
| Diverses | Gewinnanteil ZKB | 3'590 | 2'733 | -857 | -24% | |
| | Buchgewinn Kiesabbau Freudwil | 300 | 700 | 400 | 133% | |
| | Diverse Finanzierung ⁴ | -175 | -59 | 116 | -66% | -341 |
| Globalkredite | Parlamentarische Dienste | -626 | -626 | 0 | 0% | |
| | Gesellschaft | -4'533 | -4'644 | -111 | 2% | |
| | Präsidiales | -1'050 | -1'087 | -37 | 4% | |
| | Finanzen | -1'305 | -1'337 | -32 | 2% | |
| | Liegenschaften | -13'491 | -14'391 | -900 | 7% | |
| | Infrastrukturbau und Unterhalt | -7'962 | -8'056 | -94 | 1% | |
| | Stadtraum und Natur | -6'303 | -6'200 | 103 | -2% | |
| | Hochbau und Vermessung | -1'699 | -1'695 | 4 | 0% | |
| | Primarschule | -44'252 | -45'161 | -909 | 2% | |
| | Bildung | -2'550 | -2'534 | 15 | -1% | |

³ Übrige Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerausscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern – Abschreibungen Steuern + Verzugs- und Vergütungszinsen (netto)

⁴ Diverse Finanzierung: Konzessionsertrag Energie Uster AG + Ausgleichsvergütung EKZ + CO2 Abgabe + langfristige Fremdkapitalzinsen + Zinsen Sonderrechnung

| Budget 2020 | BU 2020 | BU 2021 | Abw. | in % | -3'067 |
|-------------------------|---------|---------|------|-------|---------------|
| Sicherheit | -3'470 | -3'439 | 31 | -1% | |
| Publikumsdienste | -1'471 | -1'518 | -48 | 3% | |
| Recht und Vollstreckung | -55 | 90 | 145 | -261% | |
| Sozialhilfe | -10'712 | -10'665 | 47 | 0% | |
| Soziale Sicherheit | -15'591 | -14'809 | 782 | -5% | |
| Gesundheit und Alter | -14'575 | -14'295 | 280 | -2% | |
| Heime Uster | 386 | 2 | -384 | | |
| Spitex Uster | 373 | 236 | -138 | 37% | |
| Sport | -4'138 | -4'167 | -29 | 1% | |
| Steuerung und Führung | -3'799 | -4'051 | -253 | 7% | -1'526 |
| Budget 2020 | | | | | -9'883 |

Abb / Tab 3 Vergleich Budget 2020 zu Budget 2021

Das Budget 2021 geht gegenüber dem Budget 2020 von einem um 6,8 Mio. Franken schlechteren Ergebnis aus.

Das Wachstum von 1,5 Mio. Franken bei den Globalkrediten ist de facto auf die höheren Abschreibungen zurückzuführen. Diese basieren auf der Investitionsplanung. Im Total erhöhen sich die Abschreibungen Verwaltungsvermögen von 15,6 Mio. Franken auf 17,1 Mio. Franken. Alleine die Erhöhung der Abschreibungen im GF Liegenschaften vom Budget 2020 auf das Budget 2021 beträgt 1,0 Mio. Franken. Exkl. Abschreibungen sind die Globalkredite im Total gegenüber dem Budget 2020 gleichgeblieben. Dies entspricht auch der Vorgabe des Stadtrates. Der Stadtrat hat aufgrund der unsicheren Prognosen aufgrund der COVID-19-Pandemie die Globalkredite exkl. Abschreibungen im Total auf dem Budgetwert 2020 eingefroren.

Vertiefte Informationen zu den einzelnen Geschäftsfeldern sind den Leistungsaufträgen 2022 – 2024 / Globalbudgets 2021 zu entnehmen. Wichtige Positionen werden auf den folgenden Seiten kommentiert.

Die prognostizierten Mindereinnahmen bei den Steuern wie auch beim Ressourcenzuschuss sind hauptsächlich auf die finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Es ist davon auszugehen, dass die Mindereinnahmen im Total knapp 5,0 Mio. Franken betragen. Dies entspricht 4 bis 5 Steuerprozenten. Neben dem tieferen kantonalen Mittel ist auch von einer eigenen tieferen relativen Steuerkraft auszugehen.

5. ERFOLGSRECHNUNG

5.1. Gestufter Erfolgsausweis ⁵

| Kostenart | BU 2020 | BU 2021 | Abw. |
|---|----------------|----------------|--------|
| Personalaufwand | 96'813 | 99'423 | 2'610 |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand | 38'841 | 40'047 | 1'206 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 15'637 | 17'089 | 1'452 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 757 | 1'063 | 307 |
| Transferaufwand | 94'656 | 94'182 | -474 |
| Durchlaufende Beiträge | 0 | 0 | 0 |
| Total Betrieblicher Aufwand | 246'703 | 251'805 | |
| Fiskalertrag | 106'029 | 102'790 | -3'239 |
| Regalien und Konzessionen | 1'233 | 1'366 | 133 |
| Entgelte | 65'625 | 66'896 | 1'272 |
| Verschiedene Erträge | 357 | 556 | 199 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 319 | 418 | 99 |
| Transferertrag | 63'282 | 63'237 | -45 |
| Durchlaufende Beiträge | 0 | 0 | 0 |
| Total Betrieblicher Ertrag | 236'844 | 235'262 | |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -9'859 | -16'542 | |
| Finanzaufwand | 2'106 | 1'892 | -214 |
| Finanzertrag | 8'898 | 8'552 | -347 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 6'792 | 6'659 | |
| Operatives Ergebnis | -3'067 | -9'883 | |
| Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | -3'067 | -9'883 | |
| Interne Verrechnung Aufwand | 9'639 | 8'859 | |
| Interne Verrechnung Ertrag | 9'639 | 8'859 | |

Abb / Tab 4 Gestufter Erfolgsausweis

⁵ Der gestufte Erfolgsausweis ist eine Form der Darstellung der Erfolgsrechnung. Dabei werden das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit und das ausserordentliche Ergebnis voneinander abgegrenzt. Die Ergebnisse aus betrieblicher Tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit stellen zusammengefasst die erste Stufe dar. Zusammen mit der zweiten Stufe, dem ausserordentlichen Ergebnis, wird das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, die dritte Stufe, ausgewiesen. (Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden, 04/2018)

5.2. Betrieblicher Aufwand

Der betriebliche Aufwand umfasst den Personalaufwand, den Sach- und übrigen Betriebsaufwand, die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen, den Transferaufwand und die durchlaufenden Beiträge.

Der betriebliche Aufwand nimmt von 246,7 Mio. Franken (Budget 2020) um 5,1 Mio. Franken auf 251,8 Mio. Franken (Budget 2021) zu.

Einzelne Positionen des betrieblichen Aufwandes sind in den nachfolgenden Kapiteln im Detail beschrieben.

5.2.1. Personalaufwand ⁶

Der Personalaufwand nimmt um 2,6 Mio. Franken zu. Die Veränderung begründet sich im Wesentlichen wie folgt:

| Personalaufwand | Budget 2020 | 96'813 |
|---|-------------|--------|
| Alle GF (Höhere Sozialleistungen) | | 412 |
| GF «Sozialhilfe» (insb. Integrationsangebote) | | 1'141 |
| GF «Gesellschaft» (offene Kinder- und Jugendarbeit) | | 447 |
| GF «Spitex» | | 596 |
| Diverse | | 14 |
| Personalaufwand | Budget 2021 | 99'423 |
| Total Zunahme Personalaufwand | | 2'610 |

Abb / Tab 5 Personalaufwand; Vergleich Budget 2020 zu Budget 2021

Im höheren Personalaufwand enthalten ist ein Teuerungsausgleich von 0,1 Prozent.

Im Geschäftsfeld «Sozialhilfe» führt insbesondere die Integration des Vereins «also!» und der Angebote des «Vamos» in der neuen Leistungsgruppe «berufliche und soziale Integrationsangebote» zu höheren Personalaufwendungen.

Der höhere Personalaufwand im Geschäftsfeld «Gesellschaft» ist auf die Integration der offenen Kinder- und Jugendarbeit zurückzuführen.

Das Geschäftsfeld «Spitex» verzeichnet eine anhaltende Nachfrage, was zu Mehraufwendungen beim Personal führt.

⁶ Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst den Aufwand für die Behördenmitglieder und das Personal (z.B. Löhne, Sozialversicherungsaufwand, Weiterbildungskosten).

5.2.2. Sach- und übriger Betriebsaufwand ⁷

Die Sachaufwendungen nehmen um 1,2 Mio. Franken zu. Die Veränderung lässt sich wie folgt begründen:

| Sachaufwand | Budget 2020 | 38'841 |
|--|-------------|--------|
| Dienstleistungen und Honorare | | 1'071 |
| Baulicher Unterhalt | | 438 |
| Mieten, Leasing, Pachten, Benutzungsgebühren | | -340 |
| Diverse | | 37 |
| Sachaufwand | Budget 2021 | 40'047 |
| Total Abnahme Sachaufwendungen | | 1'206 |

Abb / Tab 6 Sach- und übriger Betriebsaufwand; Vergleich Budget 2020 zu Budget 2021

Die Kosten für «Dienstleistungen und Honorare» haben bei diversen Geschäftsfeldern zugenommen. Teilweise handelt es sich auch um Verschiebungen auf andere Kostenarten, da aufgrund der neuen Rechnungslegung zusätzliche Kostenarten eröffnet wurden respektive Anpassungen vorgenommen werden mussten (z.B. Grundausbildung Musikschule). Die Abnahme bei der Kostenart «Mieten, Leasing, Pachten, Benutzungsgebühren» ist auf die Zusammenführung der städtischen Einheiten in städtische Verwaltungsgebäude (Stadthaus West) zurückzuführen. Die Zunahme der Kostenart «Baulicher und betrieblicher Unterhalt» betrifft hauptsächlich den Unterhalt an den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens im GF «Liegenschaften».

5.2.3. Abschreibungen Verwaltungsvermögen ⁸

Im Budgetjahr 2021 sind Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von 17,1 Mio. Franken vorgesehen (Budget 2020: 15,6 Mio. Franken). Die Abschreibungen der Spezialfinanzierungsbereiche betragen dabei 1,5 Mio. Franken. Die ordentlichen Abschreibungen (netto), also ohne Spezialfinanzierungsbereiche, betragen gerundet 15,6 Mio. Franken.

Die Abschreibungen haben mit Einführung der neuen Rechnungslegung per 01. Januar 2019 grosse Veränderungen erfahren. Die getätigten Investitionen werden nicht mehr wie bis 2018 zu 10 Prozent (Immobilien) respektive 20 Prozent (Mobilien) abgeschrieben, sondern aufgrund ihrer Nutzungsdauer. Die einzelnen Anlagen werden dabei verschiedenen Anlagekategorien zugeordnet. Diese wiederum definieren die Nutzungsdauer. Die einzelnen Anlagen werden erst abgeschrieben, wenn sie effektiv genutzt werden. Somit haben Verschiebungen oder Projektverzögerungen grosse Auswirkungen auf die Abschreibungen und damit auf das Ergebnis.

⁷ Sach- und übriger Betriebsaufwand: Aufwand für die Beschaffung aller Konsumgüter und für Dienstleistungen, die nicht durch das eigene Personal erbracht werden (z.B. Material- und Warenaufwand, Anschaffung Mobilien, Telefongebühren, Betriebskosten, Honorare externe Berater)

⁸ Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Abschreibungen und Wertberichtigungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen des Verwaltungsvermögens.

5.2.4. Transferaufwand ⁹

Der Transferaufwand sinkt gegenüber dem Budget 2020 von 94,7 Mio. Franken auf gerundet 94,2 Mio. Franken im Budget 2021. Die Differenz von 0,5 Mio. Franken ist auf diverse Positionen zurückzuführen. So führt zum Beispiel der tiefere Ressourcenzuschuss (brutto) dazu, dass die beiden Oberstufengemeinden auch einen tieferen Beitrag erhalten (- 0,6 Mio. Franken).

⁹ Transferaufwand: Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, Private Haushalte) getätigt werden (z.B. Schulgelder, Beitrag öffentlicher Verkehr, Vereinsbeiträge, Sozialhilfe). Dazu gehören auch Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens sowie Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen.

5.3. Betrieblicher Ertrag

Der betriebliche Ertrag umfasst den Fiskalertrag, die Regalien und Konzessionen, die Entgelte, verschiedene Erträge, die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, den Transferertrag und die durchlaufenden Beiträge.

Der betriebliche Ertrag nimmt von 236,8 Mio. Franken (Budget 2020) um gerundet 1,6 Mio. Franken auf 235,3 Mio. Franken (Budget 2021) ab.

Einzelne Positionen des betrieblichen Ertrages sind in den nachfolgenden Kapiteln im Detail beschrieben.

5.3.1. Fiskalertrag ¹⁰

Der Fiskalertrag nimmt gegenüber dem Budget 2020 (106,0 Mio. Franken) um 3,2 Mio. Franken auf 102,8 Mio. Franken ab.

Einzelne Positionen des Fiskalertrages werden nachfolgend im Detail beschrieben.

Einfacher Gemeindesteuerertrag (Staatssteuer) Rechnungsjahr ¹¹

Im Budget 2020 wurde der Ertrag der einfachen Staatssteuer auf 87,0 Mio. Franken geschätzt. Gemäss Hochrechnung wird dieser Wert um 1,1 Mio. Franken verfehlt. Die finanziellen Verwerfungen aufgrund der COVID-19-Pandemie werden bei den Steuereinnahmen bereits im Jahr 2020 erste Spuren hinterlassen. So ist bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen von einem deutlichen Rückgang auszugehen.

Unter Berücksichtigung der Hochrechnung 2020, den aktuellen Prognosen mit Einbezug der voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung rechnet das Budget 2021 mit einem einfachen Gemeindesteuerertrag von 83,0 Mio. Franken. Dies sind 4,0 Mio. Franken oder knapp 5 Prozent weniger gegenüber dem Budget 2020. Für die Finanzplanjahre geht der Stadtrat davon aus, dass sich die Entwicklung erholt.

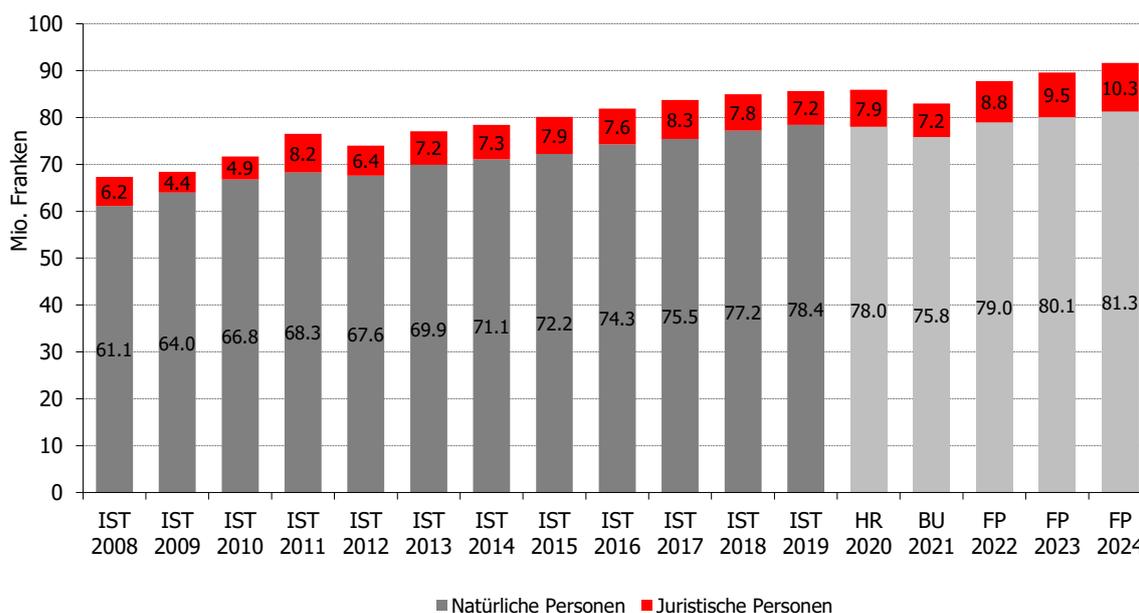


Abb / Tab 7 Entwicklung Einfache Staatssteuer

In der Finanzplanung 2022 – 2024 sind die Steuern aufgrund von aktuellen Prognosen unter Miteinbezug der voraussichtlichen Auswirkungen der Pandemie, des geschätzten Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums sowie einer Basisteuerung eingestellt.

Steuern Vorjahre

¹⁰ Der Fiskalertrag umfasst die Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen (z.B. Einkommens- und Vermögenssteuern, Quellensteuern, Grundsteuern).

¹¹ Die einfache Staatssteuer (Einfacher Gemeindesteuerertrag) entspricht 100 Steuerfussprozenten und bildet die Basis für die Berechnung der Steuern.

Für das Rechnungsjahr 2020 wurde bei den «Steuern Vorjahre» ein Betrag von 8,5 Mio. Franken budgetiert. Dieser Wert wird gemäss Hochrechnung 2020 voraussichtlich erreicht (2019: 8,4 Mio. Franken).

Im Budget 2021 werden 8,5 Mio. Franken eingestellt. Dieser Wert dient auch als Basis für die Finanzplanjahre.

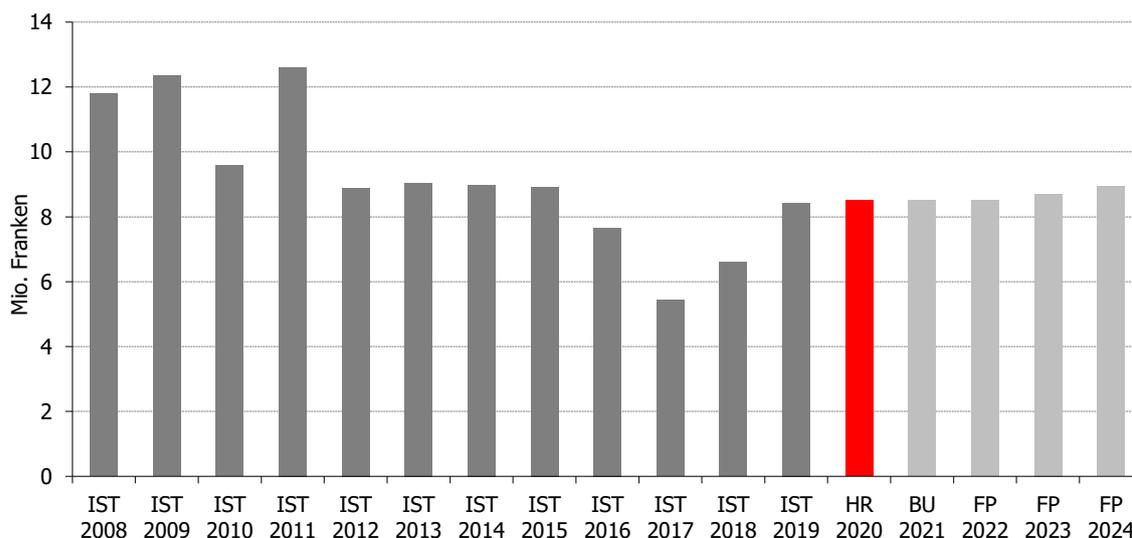


Abb / Tab 8 Entwicklung Steuern Vorjahre

Grundstückgewinnsteuern

Für das Budget 2020 wurden Grundstückgewinnsteuern von 11,1 Mio. Franken geplant. Dieser Wert entspricht dem Median der letzten Jahre und wird gemäss Hochrechnung 2020 erreicht (2019: 12,1 Mio. Franken). Im Budget 2021 werden aufgrund der Werte der letzten Jahre und unter Berücksichtigung des laufenden Jahres die Grundstückgewinnsteuern mit 11,5 Mio. Franken budgetiert.

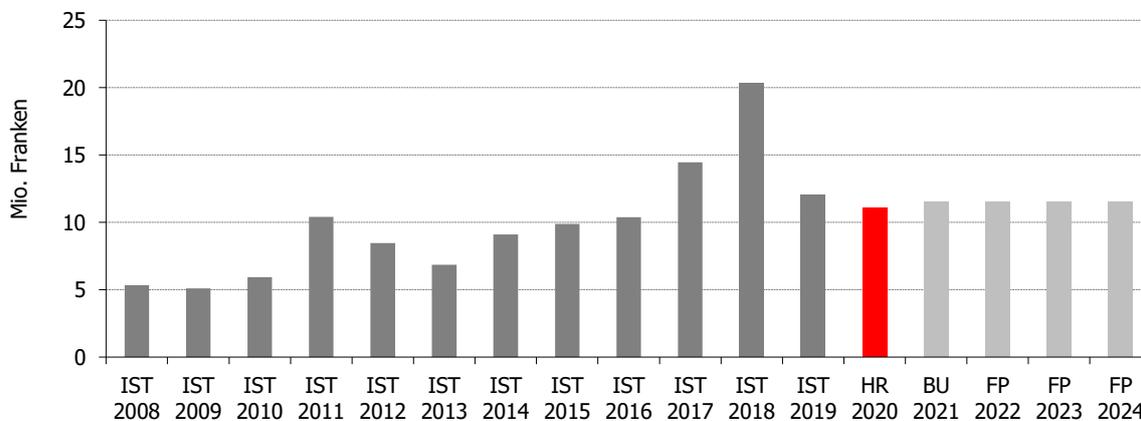


Abb / Tab 9 Entwicklung Grundstückgewinnsteuern

Diverse Steuereinnahmen¹²:

Die verbleibenden Steuereinnahmen (Quellensteuern, Steuerauscheidungen (netto), Nach- und Strafsteuern, Personalsteuern, etc.) werden die budgetierten Werte 2020 voraussichtlich nicht erreichen. Die Mindereinnahmen sind hauptsächlich auf tiefere Quellensteuern zurückzuführen. Die Steuerauscheidungen sind schwierig zu budgetieren, zumal ein grosser Teil davon auf einer einzigen juristischen Person basiert.

Für das Budgetjahr wird gegenüber dem Budget 2020 im Total von gleichbleibenden Einnahmen ausgegangen. Die voraussichtlichen Mindereinnahmen aufgrund der Pandemie und der Steuerreform 17 sind den ordentlichen Steuern belastet worden.

5.3.2. Regalien und Konzessionen

Die Regalien und Konzessionen umfassen die Erträge aus der Erteilung von Konzessionen, Patenten oder Nutzungsrechten an öffentlichen Gütern (z.B. Marktstände, Strassencafés, Wasserrechts- und Nutzungskonzessionen).

Der budgetierte Ertrag für 2021 ist gegenüber dem Budget 2020 0,1 Mio. Franken höher. Die Steigerung ist auf die beantragte Erhöhung der Konzessionsabgabe der Energie Uster AG an die Stadt zurückzuführen.

5.3.3. Entgelte

Die Entgelte umfassen Erträge aus Leistungen und Lieferungen für Dritte, Ersatzabgaben, Bussen-erträge sowie Rückerstattungen von Privaten (z.B. Verwaltungsgebühren, Verkäufe, Einbürgerungsgebühren).

Eine wesentliche Position der Entgelte sind die budgetierten Taxen der Heime Uster. Sie betragen 2021 29,3 Mio. Franken (Budget 2020; 30,0 Mio. Franken). Die Differenz ist auf eine tiefere Auslastung zurückzuführen. Die Spitex Uster ihrerseits geht von Einnahmen im Budget 2021 bei den Taxen von 8,7 Mio. Franken aus. Die Differenz gegenüber dem Budget 2020 beträgt dabei 0,7 Mio. Franken. Die Eingliederung der Integrationsangebote von «also!» und «Vamos» führt zu Mehreinnahmen von 0,3 Mio. Franken bei den Entgelten. Die aufgeführten Beispiele sind nicht abschliessend. In der Position «Entgelte» finden sich Erträge aus Leistungen und Lieferungen aller Geschäftsfelder.

5.3.4. Verschiedene Erträge

Die Position «verschiedene Erträge» umfasst nicht anderswo zugeordnete Erträge aus betrieblicher Tätigkeit, Aktivierung von Eigenleistungen, Bestandesveränderungen sowie übriger Ertrag (z.B. Schenkungen). Der Budgetwert 2021 ist 0,2 Mio. Franken höher als der Wert 2020.

5.3.5. Transferertrag

Der Transferertrag nimmt gegenüber dem Budget 2020 (63,3 Mio. Franken) um gerundet 0,1 Mio. Franken auf 63,2 Mio. Franken ab. Der Transferertrag umfasst Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, Private Haushalte) getätigt werden (z.B. Ressourcenzuschuss, Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank).

Der tiefere Ressourcenzuschuss 2021 (-2,3 Mio. Franken) gegenüber dem Wert 2020 kann nicht ganz durch die zu erwartenden Mehreinnahmen kompensiert werden.

¹² Diverse Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerauscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern + Hundesteuern

Finanzausgleich (Ressourcenzuschuss)

Die durchschnittliche provisorische relative Steuerkraft 2019 des Kantons Zürich (ohne Stadt Zürich) lag bei 3842 Franken pro Einwohner (Vorjahr 3721 Franken); diejenige der Stadt Uster bei 2911 Franken pro Einwohner (Vorjahr 2783 Franken). Die COVID-19-Pandemie wird zu Mindereinnahmen bei den Steuern führen. Damit wird auch das kantonale Mittel im Jahr 2020 wie auch 2021 tiefer liegen.

Mit Einführung der neuen Rechnungslegung Anfang 2019 entspricht der Budgetwert nicht mehr der effektiven Zahlung im Budgetjahr. Denn auch das kantonale Mittel für das Jahr 2021, die Einwohnerzahl der Stadt Uster per 31. Dezember 2021 und die relative Steuerkraft der Stadt Uster per Ende 2021 müssen geschätzt werden. Darin abgebildet ist selbstverständlich auch die prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung. Die daraus ermittelte Differenz muss abgegrenzt werden.

Für das Budget 2021 geht der Stadtrat aufgrund der COVID-19-Pandemie von einem tieferen Ressourcenzuschuss von netto 22,8 Mio. Franken aus. Für die Finanzplanjahre 2022 und 2024 rechnet er in der Tendenz wieder mit ansteigenden Ressourcenzuschüssen.

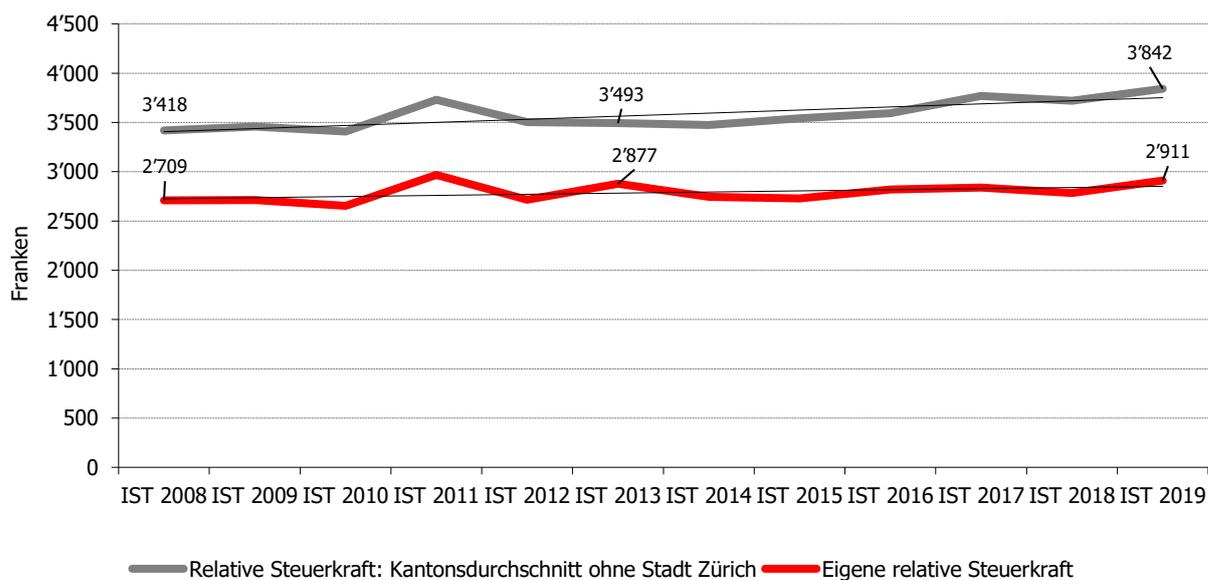


Abb / Tab 10 Entwicklung Steuerkraft

Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank

2020 hat die Stadt Uster von der Zürcher Kantonalbank 3,8 Mio. Franken als Gewinnanteil 2019 inkl. der Jubiläumsdividende erhalten, das entspricht knapp 75 Franken plus rund 32 Franken (Jubiläumsdividende) pro Einwohner/in.

Für 2021 ist aufgrund einer ersten Einschätzung von rund 77 Franken pro Einwohner/in auszugehen. Bei einer geschätzten Einwohnerzahl von 35 250 per 31. Dezember 2020 ergibt sich ein gerundeter Gewinnanteil von 2,7 Mio. Franken.

5.4. Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)

Die Erfolgsrechnung nach klassischer Ansicht zeigt die folgenden Werte auf:

| Kostenart | BU 2020 | BU 2021 | Abw. |
|---|----------------|----------------|---------------|
| Personalaufwand | 96'813 | 99'423 | 2'610 |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand | 38'841 | 40'047 | 1'206 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 15'637 | 17'089 | 1'452 |
| Finanzaufwand | 2'106 | 1'892 | -214 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 757 | 1'063 | 307 |
| Transferaufwand | 94'656 | 94'182 | -474 |
| Durchlaufende Beiträge | 0 | 0 | 0 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 |
| Interne Verrechnungen | 9'639 | 8'859 | -780 |
| Gesamtaufwand | 258'449 | 262'556 | 4'107 |
| Fiskalertrag | 106'029 | 102'790 | -3'239 |
| Regalien und Konzessionen | 1'233 | 1'366 | 133 |
| Entgelte | 65'625 | 66'896 | 1'272 |
| Verschiedene Erträge | 357 | 556 | 199 |
| Finanzertrag | 8'898 | 8'552 | -347 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 319 | 418 | 99 |
| Transferertrag | 63'282 | 63'237 | -45 |
| Durchlaufende Beiträge | 0 | 0 | 0 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| Interne Verrechnungen | 9'639 | 8'859 | -780 |
| Gesamtertrag | 255'382 | 252'673 | -2'708 |
| Ergebnis | -3'067 | -9'883 | |

Abb / Tab 11 Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)

6. SPEZIALFINANZIERUNGSBEREICHE

Das Bilanzkonto der Spezialfinanzierung «Stadtentwässerung» weist gemäss Jahresrechnung 2019 einen Saldo von 33,3 Mio. Franken aus. Die Investitionen im 2020 fallen gemäss der Hochrechnung tiefer als budgetiert aus. Im Budget 2021 sind Nettoinvestitionen von 3,5 Mio. Franken budgetiert. Die Erfolgsrechnung 2021 geht von einer Einlage auf das Spezialfinanzierungskonto von 1,0 Mio. Franken aus.

Der Spezialfinanzierungsbereich «Abfallbewirtschaftung» sieht im Budget einen Aufwandüberschuss von 0,4 Mio. Franken vor. In der Investitionsplanung 2021 sind 120 000 Franken eingestellt. Das Bilanzkonto «Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung» betrug Ende 2019 2,7 Mio. Franken.

7. INVESTITIONSPLANUNG 2021 UND FOLGEJAHRE

Nachfolgend eine Übersicht über die geplanten Investitionen der folgenden Jahre je Geschäftsfeld (Zahlen in 1000 Franken).

| Zusammenfassung je Geschäftsfeld | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------------------------------|
| Präsidiales | | | 170 | 340 | | | |
| Gesellschaft | 100 | 250 | 535 | 1'400 | 200 | 300 | 15'100 |
| Finanzen | 860 | 800 | 940 | 400 | 400 | 400 | 2'200 |
| Liegenschaften | 10'730 | 10'310 | 3'760 | 5'970 | 5'300 | 850 | 12'475 |
| Finanzvermögen | 2'740 | 1'900 | 2'950 | 9'250 | 2'450 | 1'650 | 5'525 |
| Infrastrukturbau und Unterhalt (exkl. Stadtentwässerung) | 4'380 | 4'700 | 4'330 | 4'270 | 4'150 | 4'100 | 49'940 |
| Stadtentwässerung | 3'930 | 2'310 | 3'460 | 5'460 | 4'810 | 4'280 | 21'425 |
| Stadtraum und Natur | 3'070 | 2'300 | 2'720 | 3'350 | 3'550 | 3'050 | 6'800 |
| Hochbau und Vermessung | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 775 |
| Primarschule | 3'275 | 3'604 | 2'900 | 2'160 | 2'030 | 3'785 | 30'490 |
| Bildung | 500 | 1'200 | 100 | | | | |
| Sicherheit | 300 | 225 | 570 | 450 | 430 | 800 | 1'530 |
| Publikumsdienste | 50 | 50 | 400 | 1'300 | 700 | 150 | 75 |
| Gesundheit (inkl. Abfall und Umwelt) | 220 | 180 | 120 | 140 | 920 | 920 | 460 |
| Heime Uster | 675 | 675 | 800 | 1'100 | 1'000 | 2'650 | 23'500 |
| Sport | 950 | 4'050 | 1'100 | 1'510 | 1'230 | 1'740 | 11'435 |
| Steuerung und Führung | 200 | 200 | 250 | 250 | 300 | 350 | 975 |
| Total Investitionen | 32'130 | 32'904 | 25'255 | 37'500 | 27'620 | 25'175 | 182'705 |
| davon Verwaltungsvermögen | 29'390 | 31'004 | 22'305 | 28'250 | 25'170 | 23'525 | 177'180 |
| davon Finanzvermögen | 2'740 | 1'900 | 2'950 | 9'250 | 2'450 | 1'650 | 5'525 |
| Investitionen VV, Total ab HR 2020 | | 307'434 | | | | | |
| Investitionen VV, Total ab BU 2021 bis FP 2024 | | | 99'250 | | | | |

Abb / Tab 12 Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen im Budget 22,3 Mio. Franken. Die aus dem Verwaltungsvermögen resultierenden ordentlichen Abschreibungen (inkl. Spezialfinanzierungen) belaufen sich auf 17,1 Mio. Franken. Im Finanzvermögen sind für das Jahr 2021 verschiedene Investitionen geplant. Speziell zu erwähnen ist die Sanierung der Liegenschaft Wagerenstrasse 45 (Einbau Spitex) und die Sanierung des Wohngebäudes an der Oberlandstrasse.

Die Werte der Spalten BU 2021 bis FP 2024 der Tabelle 13 «Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld» entsprechen 100 Prozent. Für die Finanzplanung (Auswertungen; Kapitel B) wurden die Werte der Finanzplanjahre 2022 bis 2024 jedoch zu 80 Prozent übernommen. Ab dem Jahr 2025 sind die Investitionen zu 50 Prozent eingestellt.

Die Spalte «Investitionen Folgejahre (gewichtet)» enthält die Investitionen 2025 bis 2035. Die in der genannten Spalte aufgeführten Werte setzen sich aus geplanten, aber auch angedachten und noch nicht priorisierten Projekten zusammen.

Wie in den Finanzplanjahren wurde auch bei den Investitionen 2025 und Folgejahre mit Wahrscheinlichkeiten gerechnet. Es gilt die Regel: Je länger der Zeithorizont, desto höher die Unsicherheiten, ob ein Projekt zum geplanten Zeitpunkt tatsächlich realisiert werden kann. Gründe dafür sind politische Verzögerungen, fehlende Ressourcen oder aber, weil sich Prioritäten oder Anforderungen geändert haben. Die ausgewiesenen Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen in der Spalte «Investitionen Folgejahre (gewichtet)» orientieren sich am zu erwirtschaftenden Cashflow und entsprechen im Durchschnitt 16,1 Mio. Franken.

Selbstverständlich wird sich der Stadtrat im Rahmen der rollenden Investitionsplanung regelmässig mit der vorliegenden Investitionsplanung auseinandersetzen und gegebenenfalls Anpassungen oder Verzichte in den Folgejahren vornehmen.

8. BILANZ

8.1. Fremdkapital

Im Rechnungsjahr 2020 hat die Stadt Uster bis Ende August zwei langfristige Darlehen aufgenommen. Konkret wurden 10 Mio. Franken zu Minus 0,08 Prozent über 10 Jahre und 10 Mio. Franken zu plus 0,14 Prozent über 22 Jahre aufgenommen. Per Ende August 2020 hat die Stadt Uster somit langfristige Darlehen in der Höhe von 135,0 Mio. Franken.

Um die Finanzierung der Investitionen sicherzustellen, wird sich die Stadt in den nächsten Jahren aber – je nach Ausgabenentwicklung bei den Investitionen – mit neuen Darlehen finanzieren müssen. Die letztjährige Planung ging von einer Stabilisierung der Verschuldung bei 175,0 Mio. Franken aus. Das vorliegende Zahlenwerk geht von einer Stabilisierung der langfristigen Schulden Ende Planungsperiode 2024 bei nur noch 170,0 Mio. Franken aus. Dank der Entlastung der Investitionsplanung ist trotz der finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (Mindereinnahmen Steuern und tieferer Ressourcenzuschuss) und dem Kostenwachstum bei den Globalkrediten mit einer Stabilisierung der langfristigen Schulden unter der letztjährigen Planung zu rechnen.

Für kurzfristige Bedürfnisse und zur Sicherstellung der Liquidität werden zusätzlich Vorschüsse aufgenommen. Es stehen dafür genügend Kontokorrent-Kreditlimiten zur Verfügung. Gegenwärtig erhält die Stadt Uster eine Zinsvergütung (Negativzins), wenn sie feste Vorschüsse aufnimmt.

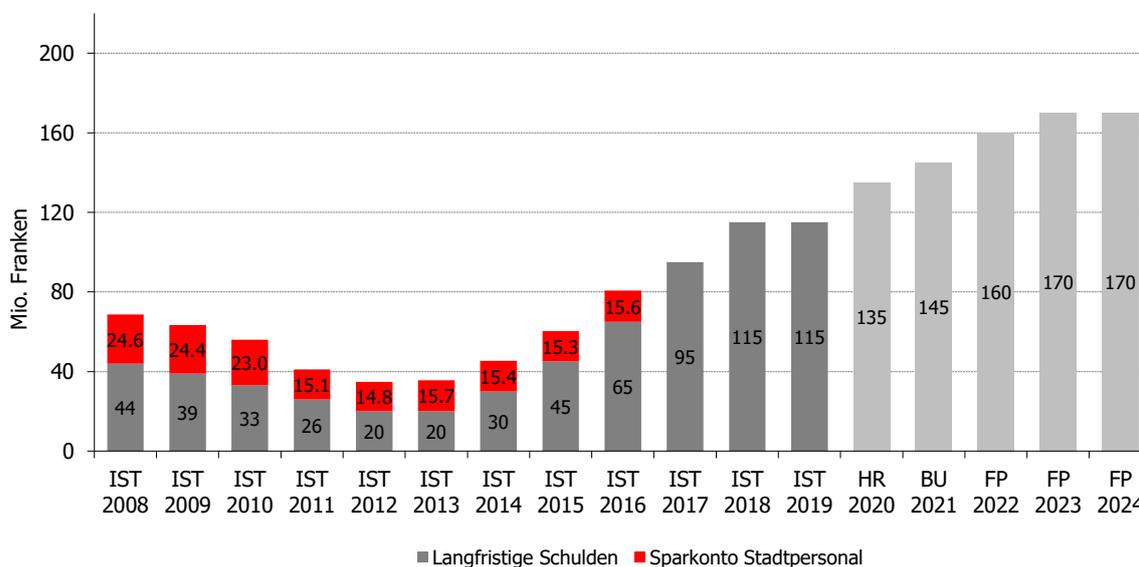


Abb / Tab 13 Langfristige Schulden

8.2. Eigenkapital und Nettovermögen

Das Eigenkapital wird per Ende 2021 308,1 Mio. Franken betragen und wird nächstes Jahr im Rahmen des beantragten Aufwandüberschusses und den Veränderungen (netto) bei den Spezialfinanzierungen abnehmen. Die Differenz zwischen dem IST 2018 und dem IST 2019 ist auf die neue Rechnungslegung zurückzuführen. So hat die Neubewertung der Vermögenswerte de facto zu einer Verdoppelung des Eigenkapitals geführt.

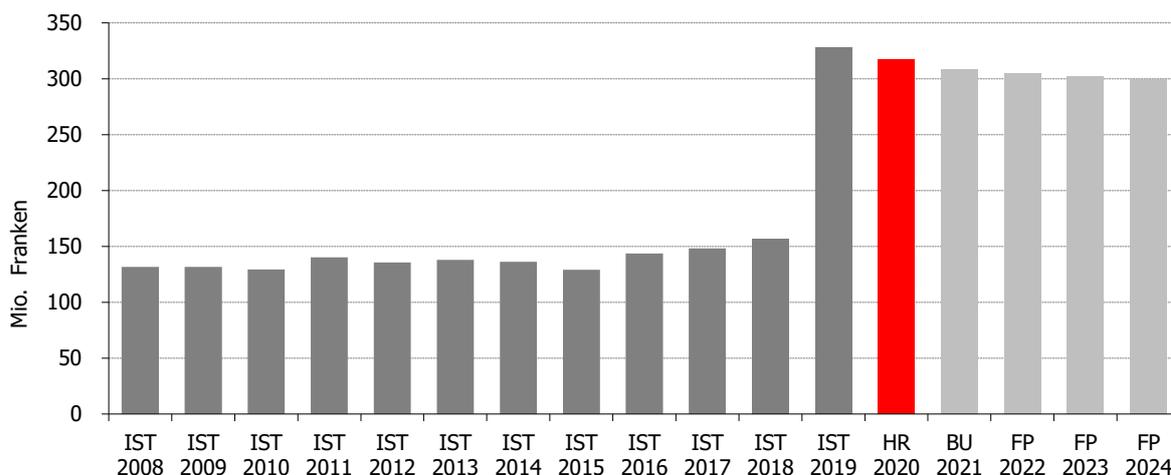


Abb / Tab 14 Entwicklung Eigenkapital

Die Nettoschuld Gesamthaushalt (inkl. gebührenfinanzierte Betriebe) wird per Ende 2021, 8,2 Mio. Franken betragen. Auch hier hat die neue Rechnungslegung und die damit verbundene Aufwertung der Vermögenswerte dazu geführt, dass das Nettovermögen gegenüber Ende 2018 auf Ende 2019 stark zugenommen hat. Die Mindereinnahmen bei den Steuern und der tiefere Ressourcenzuspruch führen jedoch dazu, dass sich das Nettovermögen bereits 2021 in eine Nettoschuld umwandelt. Per Ende der Finanzplanung 2024 ist von einer Nettoschuld im Gesamthaushalt von 609 Franken pro Einwohner auszugehen.

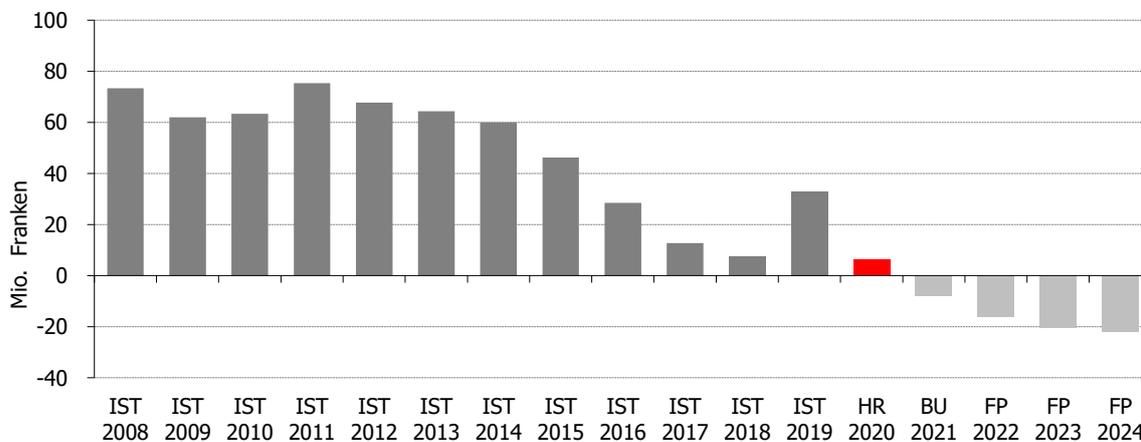


Abb / Tab 15 Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt

9. HAUSHALTSGLEICHGEWICHT

Das Haushaltsgleichgewicht umfasst den mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung des Budgets, den zulässigen Aufwandüberschuss, den Bilanzfehlbetrag und die Informationen dazu (Kennzahlen). Die Vorgaben zum Haushaltsgleichgewicht sollen eine übermässige Abnahme des Eigenkapitals oder Zunahme der Verschuldung vermeiden.¹³

9.1. Mittelfristiger Ausgleich

Mit Weisung Nr. 104/2018 hat der Stadtrate die Verordnung zum mittelfristigen Ausgleich der Stadt Uster dem Parlament überwiesen. Das Parlament hat die Weisung an seiner Sitzung vom 27. August 2018 gutgeheissen. Die Verordnung sieht folgende Umsetzung des mittelfristigen Ausgleichs vor:

Der Gemeindesteuerfuss wird so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung über einen Zeitraum von acht Jahren ausgeglichen ist.

¹ Der mittelfristige Ausgleich erstreckt sich dabei über:

- a) drei abgeschlossene Rechnungsjahre (Rt-3, Rt-2, Rt-1);
- b) das laufende Budgetjahr (Bt)
- c) das kommende Budgetjahr (Bt+1); sowie
- d) drei Planjahre (Pt+2, Pt+3, Pt+4).

² Die Berechnung erfolgt gewichtet und gemäss Formel in Anhang 1.

³ Der mittelfristige Ausgleich ist erreicht, wenn das Ergebnis der Addition der acht Perioden (je Saldo der Erfolgsrechnung multipliziert mit dem Faktor für Gewichtung) einen Wert von «+/- 8 Prozent des Gesamtaufwandes der Erfolgsrechnung des Jahres Rt-1» ergibt.

Die konkrete Berechnung für das Budget 2021 sieht wie folgt aus:

| Periode | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|-------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Jahr | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| Saldo der Erfolgsrechnung (in CHF tausend) | 4'468 | 8'029 | -7'616 | -3'067 | -9'883 | -4'078 | -3'653 | -3'437 |
| Faktor für Gewichtung | 0,6 | 0,8 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 0,8 | 0,6 |

Abb / Tab 16 Berechnung mittelfristiger Ausgleich

Der mittelfristige Ausgleich ist erreicht, wenn sich der Wert +/- 8 Prozent des Gesamtaufwandes der Erfolgsrechnung 2019 bewegt. Die Bandbreite liegt also zwischen +20,7 Mio. Franken und -20,7 Mio. Franken. Die Summe der gewichteten Ergebnisse der Jahre 2017 bis 2024 beträgt -20,5 Mio. Franken. Der mittelfristige Ausgleich ist somit mit dem vorliegenden Zahlenwerk knapp erreicht.

¹³ Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden, 04/ 2018

9.2. Ausgleich des Budgets

Gemäss Gemeindegesetz darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich 3 Prozent des Steuerertrages budgetiert werden (§ 92 Abs. 2 GG). Falls Einlagen in die Vorfinanzierungen (§ 90 Abs. 3 GG) oder in die Reserve (§ 123 Abs. 2 GG) budgetiert werden, darf im Budget kein Aufwandüberschuss resultieren.

Der für 2021 budgetierte Aufwandüberschuss ist somit gemäss Gemeindegesetz zulässig.

Die konkrete Berechnung für das Budget 2021 sieht wie folgt aus:

| Budget 2021 | Aufwandüberschuss | -9'882'800 |
|---|-------------------|--------------------|
| Abschreibungen allgemeiner Haushalt | | 17'089'300 |
| 3 Prozent vom Steuerertrag Rechnungsjahr | | 2'265'900 |
| Total zulässiger Aufwandüberschuss | | -19'355'200 |

Abb / Tab 17 Berechnung zulässiger Aufwandüberschuss

9.3. Finanzpolitische Ziele

Die beiden per 1. Januar 2019 festgesetzten finanzpolitischen Ziele können mit dem vorliegenden Budget eingehalten werden:

1: Die Stadt Uster weist zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit ein Nettovermögen respektive eine Nettoschuld von +/-1000 Franken pro Einwohner/in aus. Der solide Finanzhaushalt soll damit erhalten bleiben.

2: Die Stadt Uster weist einen stabilen und attraktiven Steuerfuss im mittleren Drittel¹⁴ der Zürcher Gemeinden aus.

Mit der vorliegenden Planung können die beiden finanzpolitischen Ziele eingehalten werden. Die Aufwertung der Vermögenswerte per Ende 2019 führt kurzfristig zu einer Erhöhung des Nettovermögens. Dieses wird aber aufgrund des hohen geplanten Investitionsvolumens rasch abgebaut. Am Ende der Planungsperiode ist von einer Nettoschuld von 609 Franken pro Einwohner/in auszugehen. Dieser Wert erfüllt das finanzpolitische Ziel Nr. 1 und liegt somit innerhalb der vom Stadtrat definierten Bandbreite.

Mit dem beantragten Steuerfuss bewegt sich die Stadt Uster in der vom Stadtrat definierten Bandbreite (finanzpolitisches Ziel Nr. 2). Das finanzpolitische Ziel würde eine Steuerfusserhöhung von bis zu 5 Prozent zulassen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie und den daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen für die Bevölkerung und die in Uster ansässigen Unternehmen verzichtet der Stadtrat auf eine Steuerfusserhöhung. Mittelfristig ist eine Steuerfusserhöhung jedoch mit grosser Wahrscheinlichkeit unumgänglich, wenn sich nicht wesentliche Faktoren zum Positiven wenden.

¹⁴ Mathematisch korrekt ausgedrückt ist damit das mittlere Terzil aller Gemeindesteuerfüsse gemeint.

9.4. Kennzahlen

Damit ein Haushalt als gesund und das Wirtschaften als nachhaltig bezeichnet werden können, muss Eigenkapital zur Verfügung stehen. Die Schuldzinsen dürfen den Haushalt nicht über Gebühr belasten, und der Unterhalt des Verwaltungsvermögens muss durch regelmässige Investitionen gewährleistet sein.

Mit der Veränderung des Eigenkapitals sowie der Kennzahlen zur Zinsbelastung und zu den Investitionen lassen sich die Lage und die Entwicklung des Haushalts beurteilen. Die Kennzahlen sind über eine Zeitspanne von zehn Jahren aufzuzeigen.¹⁵

9.4.1. Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital führt zu mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und einer besseren Bonität gegenüber den Kreditgebern.

| 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|------|------|------|------|-------------|------|------|------|------|------|
| 45% | 44% | 55% | 54% | 52% | 50% | 49% | 48% | - | - |

Richtwert: > 25 Prozent, genügend; < 25 Prozent, ungenügend

9.4.2. Zinsbelastungsquote

Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum Einkommen der Gemeinde (laufender Ertrag). Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 Prozent.

| 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|------|------|------|------|-------------|------|------|------|------|------|
| 1,9% | 1,9% | 2,5% | 3,6% | 3,8% | 4,0% | 4,1% | 4,0 | - | - |

Richtwert: < 5 Prozent, genügend; > 5 Prozent, ungenügend

9.4.3. Investitionsanteil

Der Investitionsanteil gibt an, welcher Anteil der Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird. Er zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Nach Jahren mit hohen Werten werden die Investitionen in den kommenden Jahren etwas tiefer ausfallen.

| 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|------|------|------|------|-------------|------|------|------|------|------|
| 15% | 13% | 10% | 11% | 9% | 9% | 8% | 7% | - | - |

Richtwert: > 10 Prozent, genügend; < 10 Prozent ungenügend

¹⁵ Die Zeitlinie von 10 Jahren wird erst erreicht, wenn die Finanzplanjahre das Jahr 2026 erreichen. Weitere Kennzahlen zum Budget sind in den Auswertungen zu finden. Die Spalte 2020 hat als Basis die Werte der Hochrechnung 2020.

9.5. Interner Zinssatz

Die interne Verzinsung hat der Stadtrat für 2021 auf 0,75 Prozent festgelegt (2020: 1,0 Prozent). Der interne Zinssatz basiert auf dem durchschnittlichen gewichteten Fremdkapitalzinssatz der Stadt Uster. Dieser beläuft sich per 31. Dezember 2019 auf 0,7 Prozent.

9.6. Nachtragskredit

Der Stadtrat hat die nachfolgende Regelung zur Handhabung von Nachtragskrediten festgelegt:

- Abweichung mindestens 300 000 Franken und
- 2 Prozent des Globalkredites Budget (Laufendes Jahr)

Die Regelung ist für die Grösse des Finanzhaushaltes der Stadt Uster angemessen und praktikabel umsetzbar.

10. MITTELFRISTIGE ENTWICKLUNG UND FINANZPLANUNG

10.1. Generelle Beurteilung

Die nachfolgenden Faktoren werden den städtischen Finanzhaushalt der nächsten Jahre beeinflussen:

– **Steuereinnahmen**

Die finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie werden die Stadt Uster auch mittelfristig vor grosse Herausforderungen stellen. Die Steuereinnahmen haben sich in den vergangenen Jahren grundsätzlich positiv entwickelt. Die Pandemie, gepaart mit der Steuerreform 17, führt jedoch zu tieferen Steuereinnahmen. Eine konkrete Schätzung gestaltet sich weiterhin schwierig. Es ist noch nicht absehbar, wie lange sich die Pandemie auf die Weltwirtschaft auswirkt. Aufgrund der unsicheren Prognosen und generell der wirtschaftlichen Unsicherheiten für die Bevölkerung und das Gewerbe verzichtet der Stadtrat auf eine Erhöhung des Steuerfusses. Das vorliegende Zahlenwerk zeigt aber deutlich, dass der finanzpolitische Handlungsspielraum sehr stark eingengt ist, eine Steuerfusserhöhung auf 2022 scheint zum heutigen Zeitpunkt deshalb sehr wahrscheinlich, wenn sich die gesamtwirtschaftliche Situation nicht wesentlich aufhellen wird. Die Hochrechnung geht davon aus, dass die budgetierten Steuereinnahmen 2020 voraussichtlich nicht erreicht werden können. Im Gegensatz dazu sollten die Grundstückgewinnsteuern den Budgetwert erreichen. Bei der Grundstückgewinnsteuer handelt es sich aber um eine einmalige Steuer. Wie lange die hohen Einnahmen in diesem Bereich anfallen, hängt stark mit der Bautätigkeit und dem Immobilienmarkt zusammen.

– **Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung der Stadt Uster ist für den Finanzhaushalt zentral. Die Anforderungen einer wachsenden Stadt stellen für den Finanzhaushalt eine grosse Herausforderung dar, zumal sich wesentliche Budgetpositionen aufgrund gesetzlicher Vorgaben der direkten Einflussnahme entziehen und an anderer Stelle nur schwer kompensiert werden können. Die Einnahmen konnten die Kostenentwicklung der letzten Jahre bei den Globalkrediten nur teilweise kompensieren. Der Stadtrat wird sich bereits im 3. Quartal 2020 mit dem Finanzhaushalt befassen und gegebenenfalls Massnahmen für die Finanzplanjahre beschliessen.

– **Investitionsplanung**

Die Investitionsplanung weist in der aktuellen Planperiode ein durchschnittliches Ausgabenvolumen aus. Einige der Projekte müssen noch vom Gemeinderat oder vom Souverän bewilligt werden. Die vorliegende Investitionsplanung wird deshalb in den nächsten Jahren sicherlich Änderungen erfahren. Es ist klar, dass neben gebundenen Investitionen auch ungebundene Investitionen eingegeben wurden. Der Stadtrat wird sich weiterhin intensiv mit den geplanten Investitionen auseinandersetzen und die Projekte angemessen priorisieren. Dies ist auch im Hinblick auf die Zunahme bei den langfristigen Schulden notwendig. Im aktuellen Zinsumfeld kann sich die Stadt Uster zwar sehr günstig refinanzieren, jedoch sollten nach einer Phase von hohen Investitionsvolumen auch wieder Phasen mit tiefen Investitionsvolumen folgen, so dass die Schulden abgebaut werden können und für zukünftige Projekte wiederum finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

– **Bevölkerungsentwicklung**

Aufgrund der Bautätigkeit in Uster wird die Bevölkerung weiter wachsen. Deshalb wird der Druck auf die Infrastruktur und das städtische Dienstleistungsangebot weiterhin hoch bleiben. Die Planung basiert auf einem durchschnittlichen Bevölkerungswachstum von 250 Personen pro Jahr; per Ende 2021 ist somit von 35 500 Einwohnern auszugehen.

11. GESAMTWÜRDIGUNG DES BUDGETS

Das Budget 2021 wie auch die Finanzplanjahre 2022 – 2024 basieren einnahmenseitig stets auf Schätzungen; aktuell ist aber in ausserordentlichem Masse noch unklar, wie sich die Pandemie und auch die beschlossenen Massnahmen zu ihrer Bekämpfung effektiv auf die Steuereinnahmen auswirken werden. Auch stehen Ende September 2020 zwei für die Gemeinden wichtige Abstimmungen an. Neben der Erhöhung des Anteils an den Ergänzungsleistungen durch den Kanton steht auch die Verteilung der Kosten an den Gemeindestrassen zur Diskussion. Das vorliegende Zahlenwerk geht davon aus, dass beide Abstimmungsvorlagen angenommen werden. Konkret sind ab 2022 insgesamt 5,0 Mio. Franken jährliche Mehreinnahmen enthalten.

Das Nettovermögen wird Ende 2021 einer Nettoschuld weichen. Diese liegt aber auch Ende Planungsperiode noch im vom Stadtrat definierten Bereich. Der Stadtrat hat das Investitionsvolumen gegenüber der letzten Planung gestrafft. Damit konnte die Verschuldung bei 170,0 Mio. Franken stabilisiert werden. Die letztjährige Planung ging noch von einer Verschuldung von 175,0 Mio. Franken aus. Das aktuelle Zinsumfeld erlaubt es der Stadt Uster zwar, sich zu sehr günstigen Konditionen zu refinanzieren. Trotzdem ist es wichtig, einen möglichst grossen Teil der geplanten Investitionen aus eigener Kraft finanzieren zu können. Ein adäquater Cashflow ist deshalb auch für die nächsten Jahre erforderlich. Selbstverständlich sollten sich die Investitionen mittelfristig am erwirtschaftenden Cashflow orientieren, so dass eine Selbstfinanzierung von 100 Prozent erreicht werden kann. Das vorliegende Investitionsprogramm ist an die Grösse der Stadt Uster angepasst. In der langfristigen Planung sind auch die Projekte «Kultur- und Tagungszentrum im Zeughaus», «Bahnhofzentrum» und das «fussgängerfreundliche Zentrum» enthalten. Wie bereits mehrfach argumentiert, ist ein zu erwartendes hohes Investitionsvolumen für eine prosperierende Stadt grundsätzlich normal. Es ist jedoch auch klar, dass sich Uster als mittelgrosse Stadt nicht alles leisten kann und dass zur Sicherung der städtischen Finanzlage nicht alle Investitionen zur selben Zeit getätigt werden können, zumal die Stadt Uster trotz Zentrumslasten im Gegensatz zu den Städten Zürich und Winterthur nicht vom Zentrumslastenausgleich profitiert. Insbesondere in der gegenwärtigen Situation wird es sehr schwierig werden, die Rechnungen ausgeglichen zu präsentieren. Der Stadtrat wird dem Parlament gegebenenfalls eine Änderung der Verordnung zum mittelfristigen Ausgleich vorlegen, um sicherzustellen, dass auch in dieser herausfordernden Zeit eine gewisse Stabilität erreicht werden kann. Das Eigenkapital dazu ist vorhanden.

Die ersten Hochrechnungen 2020 gehen von einem sehr hohen Aufwandüberschuss aus. Das prognostizierte Defizit ist auf die finanziellen Auswirkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie und daraus resultierend auch auf tiefere Steuereinnahmen zurückzuführen. Aktuell wurde für den Ressourcenzuschuss noch keine Korrektur vorgenommen. Falls sich das kantonale Mittel aber bereits 2020 negativ verändern würde, wird sich das voraussichtliche Defizit nochmals erhöhen.

Die vorliegende Finanzplanung zeigt eine sehr herausfordernde und eine unsichere Entwicklung für den Finanzhaushalt auf. Das Haushaltsgleichgewicht wird erreicht, obwohl für die Finanzplanjahre Defizite prognostiziert werden. Die geplanten Investitionen und die Mindereinnahmen bei den Steuern und dem Ressourcenzuschuss führen aber zu einer Umwandlung des Nettovermögens in eine Nettoschuld. Dem entspricht die Zunahme der langfristigen Schulden, die bis 2024 auf 170,0 Mio. Franken ansteigen werden. Eine Neubeurteilung und Priorisierung von Projekten ist daher weiterhin notwendig.

Der vorgeschlagene Gesamtsteuerfuss (politische Gemeinde inkl. Sekundarschulgemeinde) beträgt 109 Prozent (Nänikon 105 Prozent).

Das vorliegende Zahlenwerk sieht somit keine Steuerfusserhöhung vor. Der Stadtrat ist aber nach wie vor der Ansicht, dass eine Steuerfusserhöhung ohne wesentliche Verbesserungen des

wirtschaftlichen Umfelds mittelfristig wohl unumgänglich sein wird. Der Verzicht auf eine Steuerfusserhöhung erfolgt insbesondere aufgrund der mit COVID-19-Pandemie verbundenen erhöhte Unsicherheit der Prognose sowie deren finanziellen Auswirkungen auf die Bevölkerung wie auch für die Unternehmen und soll helfen, die Haushalte nicht zusätzlich zu belasten.

Die Globalkredite ihrerseits wurden im Total exkl. Abschreibungen auf dem Niveau von 2020 stabilisiert. Die in der Strategie 2030 umschriebenen Ziele und Visionen können aber nur mit zusätzlichen Mitteln erreicht werden. Es werden somit mittelfristig zusätzliche Mittel benötigt. Der Stadtrat wird sich auch weiterhin für eine Balance von Einnahmen und Ausgaben und eine nachhaltig stabile finanzielle Situation der Stadt Uster einsetzen.

12. INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2021 UND FOLGEJAHRE

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

| Nr | S *) | H | Geschäftsfeld | Bereich | Bezeichnung (max. 50 Zeichen) | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Total BU 2021 - FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) | Total inkl. Folgejahre (gewichtet) |
|----|------|---|------------------------------|----------------------------|---|------------|------------|------------|--------------|------------|------------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1 | S | | Präsidiales | | Weiterentwicklung CD | | | 170 | 340 | | | 510 | | 510 |
| | | | TOTAL GF PRÄSIDIALES | | | | | 170 | 340 | | | 510 | | 510 |
| 2 | | | Gesellschaft | | Sanierung Beleuchtung / Auffrischung Bibliothek | | | 65 | | | | 65 | | 65 |
| 3 | | 4 | | | Entwicklung Zeughausareal Phase 5 | | | | | | | | | 0 |
| 4 | | 4 | | | Zeughausareal Zwischennutzung K1 | | 100 | | | | | | | 6'500 |
| 5 | | 4 | | | Kultur- und Tagungszentrum Uster im Zeughaus | 100 | 100 | 300 | 1'300 | 200 | 100 | 1'900 | | 24'900 |
| 6 | | 4 | | | Kultur- und Tagungszentrum Uster, Trafostation | | 50 | 70 | 100 | | | 170 | | 170 |
| 7 | | | | | Provisorium Central / Kino Otopia | | | 100 | | | 200 | 300 | | 1'000 |
| | | | TOTAL GF GESELLSCHAFT | | | 100 | 250 | 535 | 1'400 | 200 | 300 | 2'435 | 15'100 | 17'535 |
| 8 | | | Finanzen | | Erneuerungsinvestitionen Informatik | 300 | 300 | 500 | 400 | 400 | 400 | 1'700 | | 6'100 |
| 9 | | | | | Datencenter Dammstrasse | 560 | 500 | 440 | | | | 440 | | 440 |
| 10 | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 11 | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | TOTAL GF FINANZEN | | | 860 | 800 | 940 | 400 | 400 | 400 | 2'140 | 2'200 | 4'340 |
| 11 | | | Liegenschaften | <i>Verwaltungsvermögen</i> | Altlasten Sanierung Grabenried, Bühlen, Müliholz | | | | | | | | | 0 |
| 12 | | | | | Altlasten San. Grabenr., Bühlen, Mülih. (Bundesbeitr) | | | | | | | | | 0 |
| 13 | S | | | | Bahnhofstrasse 17, Stadthaus, Sanierungen | 1'400 | 500 | 400 | 700 | 800 | 200 | 2'100 | | 7'900 |
| 14 | | | | | Dammstrasse, 3. Einbau Verwaltungsräume im 3. OG | | | 0 | 1'000 | 500 | | 1'500 | | 1'500 |
| 15 | S | | | | Dammstrasse, Gesamtsanierung Werkliagens | 7'500 | 8'000 | 2'300 | 1'700 | 1'000 | | 5'000 | | 5'000 |
| 16 | S | | | | Dammstrasse, stat. Sanierung Hofgeschoss | | | | 500 | 250 | | 750 | | 750 |
| 17 | | | | | Deponie Grabenriet/Uster | 100 | 100 | 50 | 50 | | | 100 | | 100 |
| 18 | | | | | Freiestrasse 2, Instandsetzungen | | | 100 | | | | 100 | | 800 |
| 19 | S | 2 | | | Kiosk Schiffflände, Ersatzbau | 150 | 150 | 110 | 110 | | | 220 | | 220 |
| 20 | | | | | Notstromkonzept Stadt Uster | | | 100 | 400 | 1'000 | | 1'500 | | 1'500 |
| 21 | | | | | Pfäffikerstrasse, Scheibenstand, Instandsetzungen | | | | | | 50 | 50 | | 300 |
| 22 | | | | | Püntenanlage, Kanalisationsanschluss | 120 | 120 | | | | | | | 0 |
| 23 | | | | | Schulweg 6, Schulhaus Dorf, Instandsetzungen | | | | | | | | | 3'600 |
| 24 | | | | | Schützehausstr. 6, Schützenhaus alter T., San. | | | | | | | | | 600 |
| 25 | | | | | Schützehausstr. 6, Schützenhaus neuer T., San | | | | | | | | | 1'000 |
| 26 | | | | | Stadthaus, Ersatz der Lüftungsanlage im GR-Saal | | | | | | | | | 300 |

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

| Nr | S *) | H | Geschäftsfeld | Bereich | Bezeichnung (max. 50 Zeichen) | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Total BU 2021 - FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) | Total inkl. Folgejahre (gewichtet) |
|----|------|---|---------------|----------------|--|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------|------------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 27 | | | | | Stadthaus, Ersatz der Wärmeerzeugungsanlage | 200 | 0 | 0 | 200 | 300 | | 500 | | 500 |
| 28 | | | | | Stadthaus, Einbau Nutzung ehem. Gotthardweg 1 | 130 | 200 | | | | | | | 0 |
| 29 | | | | | Stadthaus, Einbau Stadtverw Ost-, Süd-, Westflügel | 300 | 100 | 150 | 300 | 600 | | 1'050 | | 1'050 |
| 30 | | | | | Stadthaus, Liegenschaftentwässerung | | | | | | | | | 0 |
| 31 | | | | | Stadthofsaal, Optimierung Raumklima | | | | | | | | | 0 |
| 32 | | | | | Strandbadweg, Bootshaus, Fassadensanierung | | | | | 200 | 50 | 250 | | 250 |
| 33 | | | | | Überpr. baul. Zustand Liegenschaften | | | | | | | | | 0 |
| 34 | | | | | Zentralisierung Immobilienmanagement | | | | | | | | | 0 |
| 35 | | | | | Zürichstr. 7, Instandsetzungen (2) | | | | | | | | | 2'500 |
| 36 | | | | | Zürichstrasse 11, Landihalle, Instandsetzungen | | | | | | | | | 2'300 |
| 37 | | | | | Zürichstrasse 30, Jugendhaus FRJZ, Sanierungen | | | 50 | 50 | | | 100 | | 1'700 |
| 38 | | | | | Stadthaus Anbindung Glasfaserleitung | 150 | 40 | | | | | | | 0 |
| 39 | S | | | | Zürichstrasse 7, Instandsetzungen | 250 | 900 | 100 | | | | 100 | | 100 |
| 40 | | | | | Landihalle, diverse Erweiterungen | | | 100 | 110 | | | 210 | | 210 |
| 41 | | | | | Gebäudetechnik, div. Liegenschaften | 180 | 100 | 50 | 100 | 100 | 50 | 300 | | 300 |
| 42 | | | | | Stadthaus, Sanierung Stadthausplatz | | | 50 | 250 | 50 | | 350 | | 350 |
| 43 | | | | | Stadthofsaal, Ersatz Beleuchtung | | | 100 | 200 | | | 300 | | 300 |
| 44 | | 2 | | | "untere Farb" Gesamtanierung / Einbau Archiv | 250 | 100 | 100 | 300 | 500 | 500 | 1'400 | | 7'700 |
| 45 | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | Total Liegenschaften Verwaltungsvermögen | 10'730 | 10'310 | 3'760 | 5'970 | 5'300 | 850 | 15'880 | 12'475 | 28'355 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 46 | | | | Finanzvermögen | Apothekerstrasse 18, Gesamtanierung | 200 | 50 | 300 | 500 | 500 | 450 | 1'750 | | 2'250 |
| 47 | | | | | Asylstrasse 10, Musikcontainer, Instandsetzungen | | | 200 | 700 | | | 900 | | 900 |
| 48 | | | | | Asylstrasse 12, Brockenstube, Instandsetzungen | | | | | | | | | 300 |
| 49 | | | | | Bankstrasse 34, Wohnhaus, Instandsetzungen | | 50 | | | | 50 | 50 | | 650 |
| 50 | | | | | Bürosanierung KJZ Uster, Schulweg 4 | | | | | | | | | 1'200 |
| 51 | | | | | Friedhofstrasse 13, Wohnhaus mit Scheune, San. | | | | | 100 | 100 | 200 | | 1'150 |
| 52 | | | | | Kauf überbaute Liegenschaft (ehem. VZK-Gebäude) | | | | 5'650 | | | 5'650 | | 5'650 |
| 53 | | | | | Liegenschaftentwässerung im Finanzvermögen | | | | | | | | | 150 |
| 54 | S | | | | Oberlandstrasse 80, Sanierung Wohngebäude | 1'300 | 1'200 | 300 | 300 | | | 600 | | 600 |
| 55 | | | | | Seestrasse 169, Wohnhaus, Instandsetzungen | | | | | | 100 | 100 | | 850 |
| 56 | | | | | Seestrasse 7, Wohn- und Geschäftshaus, San. | | | 200 | 300 | | 100 | 600 | | 5'600 |
| 57 | | | | | Seestrasse 99, Instandsetzungen | 50 | 50 | 50 | | | | 50 | | 50 |
| 58 | | | | | Talweg 7, Sanierung Wohnhaus mit Scheune | 50 | 0 | | 300 | 800 | 800 | 1'900 | | 3'500 |
| 59 | | 2 | | | Villa am Aabach, Aussensanierung | 140 | 50 | 400 | 450 | 100 | | 950 | | 950 |
| 60 | S | | | | Wagerenstrasse 45, Einbau Spitex | 500 | 200 | 1'000 | 300 | | | 1'300 | | 1'300 |

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

| Nr | S *) | H | Geschäftsfeld | Bereich | Bezeichnung (max. 50 Zeichen) | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Total BU 2021 - FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) | Total inkl. Folgejahre (gewichtet) | |
|-----|------|------------------------------|--|---------------------------------|---|---------|---------------|---------------|--------------|---------------|--------------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|---------------|
| 61 | | | | | Zentralstrasse 39, Wohnhaus - Innensanierung | | | | 50 | 350 | | 400 | | 400 | |
| 62 | | | | | Zeughaus Winikon 1, Instandsetzungen | 500 | 100 | 300 | 600 | 500 | | 1'400 | | 1'400 | |
| 63 | | | | | Gschwaderstass 110, Planung und Abbruch Gebäude | | | | | 50 | 50 | 100 | | 100 | |
| 64 | | | | | Berchtoldstrasse 13, Abbruch und Neuerschliessung | | | | 50 | 50 | | 100 | | 100 | |
| 65 | | | | | Dietenrain, neue Elektrozuleitung | | 200 | 200 | 50 | | | 250 | | 250 | |
| 75 | | | | | | | | | | | | | | 0 | |
| | | | Total Liegenschaften Finanzvermögen | | | | 2'740 | 1'900 | 2'950 | 9'250 | 2'450 | 1'650 | 16'300 | 5'525 | 21'825 |
| | | | TOTAL GF LIEGENSCHAFTEN | | | | 13'470 | 12'210 | 6'710 | 15'220 | 7'750 | 2'500 | 32'180 | 18'000 | 50'180 |
| 76 | | | Infrastrukturbau und Unterhalt | <i>Sanierungen (Werterhalt)</i> | Ackerstrasse Ost, Sanierung | | | 400 | 400 | | | 800 | | 800 | |
| 77 | | Ackerstrasse West, Sanierung | | | | | | | | | 50 | | 50 | | 1'050 |
| 78 | | | | | Asylstrasse (Wagerenstr - Unt. Einf.) | | | 60 | 50 | 500 | 400 | 1'010 | | 1'760 | |
| 79 | | | | | Bahnstrasse, Sanierung | | | | | | | | | 1'500 | |
| 80 | | | | | Blindenholzstrasse, Sanierung | 600 | 900 | | | | | | | 0 | |
| 81 | | | | | Bordackerstrasse, Sanierung | | | | | | | | | 1'300 | |
| 82 | | | | | Böschstrasse, Sanierung | | | | | | 50 | 50 | | 750 | |
| 83 | | | | | Brandstrasse | | | | 50 | | | 50 | | 2'350 | |
| 84 | | | | | Brauereistrasse, Sanierung und Übernahme Flurweg | | | | | | 50 | 50 | | 3'650 | |
| 85 | | | | | Brücken/Kunstabauten, Sanierungen | | | 500 | 500 | 500 | 500 | 2'000 | | 6'000 | |
| 86 | | | | | Folenweidstrasse, Sanierung | | | | | | | | | 1'300 | |
| 87 | | | | | Freiestrasse, Sanierung | | | | | | 50 | 50 | | 2'850 | |
| 88 | | | | | Gartenstrasse, Sanierung | | | | | | | | | 1'100 | |
| 89 | | | | | Genossenschaftswege, Übernahme+Unterhalt | 120 | 120 | 120 | 120 | 120 | 120 | 480 | | 1'680 | |
| 90 | | | | | Grossrietstr. (Grabenstr-Gemeindegrenze) | 50 | 50 | 50 | | 50 | | 100 | | 800 | |
| 91 | | | | | Gschwaderplatz, Sanierung und Umgest. | | | | | | | | | 2'100 | |
| 92 | | | | | Haldenstrasse, Sanierung | | | | | | | | | 1'200 | |
| 93 | | | | | Hegetstalstrasse, Sanierung | | | | | | | | | 1'000 | |
| 94 | | | | | Höchistrasse, Sanierung | | | | | | 50 | 50 | | 950 | |
| 95 | | | | | Hohensaxstrasse, Totalsanierung | 450 | 800 | | | | | | | | |
| 96 | | | | | Hohle Gasse, Fuss- und Radweg | 50 | 50 | 500 | 250 | | | 750 | | 750 | |
| 97 | | | | | Industriestrasse, Sanierung (Falmen-/Brunnenstr.) | | | | | | | | | 2'200 | |
| 98 | | | | | Instandsetzung Strassenbeleuchtung | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 800 | | 2'800 | |
| 99 | | | | | Länggerweg, Sanierung | | | | | | | | | 1'100 | |
| 100 | | | | | Neuwiesenstrasse, Sanierung | | | | | | | | | 1'600 | |

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

| Nr | S *) | H | Geschäftsfeld | Bereich | Bezeichnung (max. 50 Zeichen) | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Total BU 2021 - FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) | Total inkl. Folgejahre (gewichtet) |
|-----|------|---|---------------|----------------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 101 | | | | | Oberlandstr. (San.Damm-/Winterthurerstr) | | | | | | | | | 1'500 |
| 102 | | | | | Projektierungen Strassenbauten | 200 | 150 | 200 | 200 | 200 | 200 | 800 | | 3'800 |
| 103 | | | | | Quellenstrasse (Wilstr.-Krämerackerstr.) | | | | | | | | | 1'200 |
| 104 | | | | | Saumstrasse, (Riedikerstr. - Kehrplatz) | | | | | | | | | 200 |
| 105 | | | | | Schwizerstrasse, Neugestaltung | | | | | | | | | 1'500 |
| 106 | | | | | Seestrasse (Apothekerstr. - Wilstrasse), San. | | | | | | | | | 3'500 |
| 107 | | | | | Sonnenbergstrasse (Zürichstr-Wildsbergstr, 3. Et) | | | | | | | | | 1'300 |
| 108 | | | | | Sonnhaldenstrasse | | | | | | 50 | 50 | | 1'200 |
| 109 | | | | | Stationsstrasse, Sanierung (Unterführung SBB-Gd) | 50 | 50 | | | | | | | 850 |
| 110 | | | | | Steigstrasse | | | | | | | | | 2'400 |
| 111 | | | | | Strickstrasse, (Gschwaderstr. - Winterthurerstr.) | | | | | | | | | 750 |
| 112 | | | | | Südstrasse, Sanierung | | | | | | | | | 1'000 |
| 113 | | | | | Tägerackerstrasse | | | | 50 | | | 50 | | 550 |
| 114 | | | | | Trottoir Chammerholz | | | | | | | | | 200 |
| 115 | | | | | Tumigerstrasse | 1'000 | 1'300 | | | | | | | 2'050 |
| 116 | | | | | Vordergasse, Sanierung | | | | | | | | | 600 |
| 117 | | | | | Wermatswil-/Bordackerstrasse, Sanierung | 50 | 50 | 50 | 600 | 1'200 | | 1'850 | | 1'850 |
| 118 | | | | | Wermatswilerstrasse, Sanierung 2. Etappe | | | | | | 1'000 | 1'000 | | 2'100 |
| 119 | | | | | Wermatswilerstrasse, Sanierung 3. Etappe | | | | | | 50 | 50 | | 1'050 |
| 120 | | | | | Werrikerstrasse, Sanierung | | | | | | | | | 1'100 |
| 121 | | | | | Winikerstr. (Ende 30-Zone - Winikon), Sanierung | | | | | | | | | 1'300 |
| 122 | | | | | Zeughausstrasse, (Gartenstr. - Ende), Sanierung | | | | | | 150 | 150 | | 150 |
| 123 | | | | | Haberweidstrasse, Sanierung | | | | | | 50 | 50 | | 1'300 |
| 124 | | | | | Ziletenstrasse | | | | | | | | | 850 |
| 125 | | | | | Feldhofstrasse | 300 | 300 | 600 | 500 | | | 1'100 | | 1'100 |
| 126 | | | | | Friedhofallee | | | 100 | 100 | 100 | | 300 | | 300 |
| 127 | | | | | Kreuzstrasse | | | 50 | 50 | | | 100 | | 1'050 |
| 128 | | | | | Bonstettenstrasse | | | | | | | | | 1'000 |
| | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | Total Sanierungen (Werterhalt) | 3'070 | 3'970 | 2'830 | 3'070 | 2'870 | 2'970 | 11'740 | 32'300 | 44'040 |
| 129 | | 2 | | <i>Zentrumsentwicklung</i> | Apothekerstr/Seestr/Zürichstr-Zentralstr | | | 50 | 50 | | | 100 | | 3'200 |
| 130 | | 2 | | | Bahnhofstr. Busspur (BG/VP-Abschl >ÖV) | | | | | | 50 | 50 | | 1'250 |
| 131 | | 2 | | | Bankstrasse | | | | | | | | | 1'300 |
| 132 | | 2 | | | Gerichtsstr. (B+G i.O./VP-Abschluss) | | | | | | | | | 650 |
| 133 | | 2 | | | Gschwaderstrasse, 3. Etappe | 50 | 50 | 50 | 50 | | | 100 | | 1'000 |

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

| Nr | S *) | H | Geschäftsfeld | Bereich | Bezeichnung (max. 50 Zeichen) | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Total BU 2021 - FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) | Total inkl. Folgejahre (gewichtet) |
|-----|------|---|---------------|--|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 134 | | 2 | | | Landihallenweg | | | | | 50 | | 50 | | 6'100 |
| 135 | | 2 | | | Poststrasse | | | | | | 50 | 50 | | 950 |
| 136 | | 2 | | | Zürichstrasse Erschliessung Gestaltungspläne | | | | 50 | 50 | 50 | 150 | | 850 |
| | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | Total Zentrumsentwicklung | 50 | 50 | 100 | 150 | 100 | 150 | 500 | 7'075 | 7'575 |
| 137 | | | | Bedürfnisse Dritte (Kanton, VZO, Velo, Sicherheit) | Aathalstrasse | | | | | 0 | | 0 | | 500 |
| 138 | | 2 | | | Bauliche Massn. für Fussgänger/Radfahrer | 200 | 50 | 200 | 200 | 200 | 200 | 800 | | 3'800 |
| 139 | | | | | Fussweg Pflegezentrum Dietersrain | | | | | 100 | | 100 | | 200 |
| 140 | | | | | Krämerackerstrasse, Sanierung | 30 | 30 | 50 | 50 | | | 100 | | 200 |
| 141 | | | | | Neue Greifenseestrasse | | | | | | | | | 1'000 |
| 142 | | | | | Ortsdurchfahrt Sulzbach | | | | | | 50 | 50 | | 400 |
| 143 | | 2 | | | Radweg Freudwil | 200 | 50 | | | | | | | 0 |
| 144 | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| 145 | | | | | Sanierung Bushaltestellen | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 400 | | 1'900 |
| 146 | | | | | Seefeldstrasse (Begleitung Projekt Kanton) | | | | | | | | | 0 |
| 147 | | | | | Seestrasse (Begleitung Projekt Kanton) | | | | | | 50 | 50 | | 450 |
| 148 | | | | | Seeweg, Sanierung (Parkplatzeinfahrt See) | 50 | 50 | 50 | | 50 | | 100 | | 2'850 |
| 149 | | | | | Sulzbacherstrasse | 150 | 0 | | | 100 | | 100 | | 700 |
| 150 | | | | | Uferweg, Buswendeschlaufe | | | 50 | | 50 | | 100 | | 950 |
| 151 | | | | | Uferweg, Grundwasserschutz/Strassenentw. | 30 | 0 | | | 50 | | 50 | | 1'100 |
| 152 | | | | | Uster West, flankierende Massnahmen | | | | | | 50 | 50 | | 1'450 |
| 153 | | 2 | | | Velostadt Uster | 200 | 100 | 200 | 200 | 200 | 200 | 800 | | 3'800 |
| 154 | | | | | Wagerenstr. (Pfäffiker- b. Wermatswiler) | | | 50 | 50 | | | 100 | | 3'500 |
| 155 | | | | | WC-Anlagen | 50 | 50 | 150 | 200 | 80 | 80 | 510 | | 1'180 |
| 156 | | 2 | | | Fussweg entlang Aabach (Zentralstr. - Seestrasse) | | | 50 | | | | 50 | | 2'050 |
| | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | Total Bedürfnisse Dritte (Kanton, VZO, Velo, Sicherheit) | 1'010 | 430 | 900 | 800 | 930 | 730 | 3'360 | 9'315 | 12'675 |
| 157 | | | | Strasseninspektorat: Mob., Maschinen, FZ | Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen | 250 | 250 | 400 | 250 | 250 | 250 | 1'150 | | 3'650 |
| 158 | | | | | Ausstattung Stadthaus West | | | 100 | | | | 100 | | 100 |
| | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | Total Strasseninspektorat: Mob., Maschinen, FZ | 250 | 250 | 500 | 250 | 250 | 250 | 1'250 | 1'250 | 2'500 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | Total GF Infrastruktur und Unterhalt - ohne Stadtentwässerung | 4'380 | 4'700 | 4'330 | 4'270 | 4'150 | 4'100 | 16'850 | 49'940 | 45'615 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | Stadtentwässerung | | | | | | | | | 0 |

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

| Nr | S *) | H | Geschäftsfeld | Bereich | Bezeichnung (max. 50 Zeichen) | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Total BU 2021 - FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) | Total inkl. Folgejahre (gewichtet) |
|-----|------|---|---------------|--------------|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 159 | | | | Kanalisation | Ufer-Weg (GWSZ Schifflande), Kanalisation, PW | 250 | 0 | 50 | 400 | 200 | | 650 | | 650 |
| 160 | | | | | Aathal-/Florastrasse, Sanierung | 300 | 0 | 500 | 400 | | | 900 | | 900 |
| 161 | | | | | Ackerstrasse Ost, Kanalersatz | 50 | 0 | 50 | 300 | | | 350 | | 350 |
| 162 | | | | | Ackerstrasse West, Kanalersatz | | | | | | | | | 150 |
| 163 | | | | | Bewirtschaftung Aussenwerke (Sonderbauwerke) | 20 | 20 | | | | | | | 0 |
| 164 | | | | | Blindenholzstrasse, Kanalersatz | 50 | 50 | 50 | 150 | 200 | | 400 | | 400 |
| 165 | | | | | Brandackerweg, Kanalersatz | | | | | | | | | 150 |
| 166 | | | | | Brandstrasse, Kanalersatz | | | | | | | | | 750 |
| 167 | | | | | Emdwiesenstrasse, Kanalersatz | | | | | | | | | 500 |
| 168 | | | | | Florastrasse, HE Imkerstrasse+Kanal, Neubau | | | | | | | | | 200 |
| 169 | | | | | Florastrasse, RW-Kanal Wihalde-HE Florastr. | | | | 400 | 400 | | 800 | | 800 |
| 170 | | | | | Gartenstrasse, Kanalersatz MW | | | | | | | | | 650 |
| 171 | | | | | Grundholzweg, Kanalersatz | | | | | | | | | 550 |
| 172 | | | | | Gschwaderstr. 41-43, Kanalumlegung | 420 | 10 | | | | | | | 0 |
| 173 | | | | | Krämerackerstrasse, Kanalersatz MW | | | 300 | 400 | 400 | | 1'100 | | 1'100 |
| 174 | | | | | Neugrütstrasse, Verlängerung | | | | | | | | | 200 |
| 175 | | | | | RB Talackerstrasse, Sanierung Bau | 50 | 50 | | | | | | | 300 |
| 176 | | | | | RB Wilstrasse, Sanierung Bau | 100 | 100 | 250 | | | | 250 | | 250 |
| 177 | | | | | Riedikerstrasse/Seefeldstrasse, LWL | | | | | 300 | | 300 | | 300 |
| 178 | | | | | Schwizerstrasse, Sanierung | | | | | 50 | 100 | 150 | | 150 |
| 179 | | | | | Seestrasse, Verschluss Hausanschluss | 50 | 50 | | | | | | | 0 |
| 180 | | | | | Seeweg , Neubau DL+ Kanalisation | 300 | 0 | 50 | 300 | 200 | | 550 | | 550 |
| 181 | | | | | Sonnenbergstrasse, Kanalersatz | | | | | | | | | 800 |
| 182 | | | | | Sonnenbergstrasse, RWK Eschenbühl | | | | | | 50 | 50 | | 600 |
| 183 | | | | | Stationsstr., Kanalersatz | | | | | | | | | 800 |
| 184 | | | | | Südstrasse (Brandstr bis Zürichstr), MW | | | | | | | | | 600 |
| 185 | | | | | Trennsystem Gerichtsplatz, Stadtpark | | | | 300 | | 50 | 350 | | 1'000 |
| 186 | | | | | Trennsystem Zeughausareal (Landiweg, Krämeracker) | | | | | | | | | 1'200 |
| 187 | | | | | Tumigerstrasse, Neubau RW-Leitung | 50 | 50 | | | | | | | 0 |
| 188 | | | | | Werkstrasse Kanalumlegung (Asyl- bis Brunnenstr.) | | | | | | | | | 600 |
| 189 | | | | | Zeughausstrasse (Gartenstr. - Ende), Sanierung MW | | | | | | | | | 140 |
| 190 | | | | | Zürichstrasse (Gschwaderstr - PW Ackerstrasse) | | | | | 50 | 100 | 150 | | 1'150 |
| 191 | | | | | RB Wilstrasse, Ausrüstung | | | | | | | | | 200 |
| 192 | | | | | Brunnenstrasse | | | | 50 | 50 | 230 | 330 | | |
| 193 | | | | | Pfäffikerstrasse | | | | 50 | 50 | 400 | 500 | | |

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

| Nr | S *) | H | Geschäftsfeld | Bereich | Bezeichnung (max. 50 Zeichen) | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Total BU 2021 - FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) | Total inkl. Folgejahre (gewichtet) |
|-----|------|---|---------------|--|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 194 | | | | | Überarbeitung GEP | | | | | | | | | |
| 195 | | | | | RB Nänikon, Ausrüstung | 50 | | | | 150 | | 150 | | |
| 196 | | | | | RB Stoggelwis, Sanierung | | 30 | 20 | 110 | 110 | | 240 | | 480 |
| 197 | | | | | RB Loren, Sanierung Bau | | | | | 50 | 250 | 300 | | 850 |
| 198 | | | | | RB Talweg, Sanierung Bau | | | | | | | | | 320 |
| 199 | | | | | RB Loren, Elektro | | | | | | | | | 280 |
| 200 | | | | | RB Steigstrasse, Elektro | | | | | | | | | 160 |
| 201 | | | | | RB Talweg, Elektro | | | | | | | | | 90 |
| 202 | | | | | RB Talacker, Elektro | | | | | | | | | 90 |
| | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | Total Kanalisation | 1'690 | 360 | 1'270 | 2'860 | 2'210 | 1'180 | 7'520 | 5'125 | 12'645 |
| 203 | | | | <i>Abwasserreinigungs-</i> <i>anlagen</i> | ARA Uster, Anschlussgebühren | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | -700 | -2'800 | | -9'100 |
| 204 | | | | | Ersatz Filterrückspülung | 140 | | 140 | | | | 140 | | 280 |
| 205 | | | | | Ersatz Membrane Biologie | 150 | | 150 | | | | 150 | | 300 |
| 206 | | | | | Sanierung Biologie, Filtration, EMV | | | | | | 500 | 500 | | 37'000 |
| 207 | | | | | Sanierung mech. Abwasserreinigung | 2'150 | 2'150 | 100 | | | | 100 | | 200 |
| 208 | | | | | Sanierung Schlammbehandlung | 500 | 500 | 2'500 | 3'300 | 3'300 | 3'300 | 12'400 | | 27'700 |
| | | | | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | Total Abwasserreinigungsanlagen | 2'240 | 1'950 | 2'190 | 2'600 | 2'600 | 3'100 | 10'490 | 16'300 | 26'790 |
| | | | | | Total Stadtentwässerung | 3'930 | 2'310 | 3'460 | 5'460 | 4'810 | 4'280 | 18'010 | 21'425 | 39'435 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | TOTAL GF INFRASTRUKTURBAU UND UNTERHALT | 8'310 | 7'010 | 7'790 | 9'730 | 8'960 | 8'380 | 34'860 | 71'365 | 106'225 |
| 209 | | | | Stadtraum und Natur | Allmend Heusser Staub | | | | | | 50 | 50 | | 3'100 |
| 210 | | 2 | | | Bhf Nänikon, Veloabstellplatz | 200 | 50 | 0 | | | | | | 0 |
| 211 | | 2 | | | Buslinie 818 | 720 | 450 | 720 | 100 | 300 | | 1'120 | | 2'240 |
| 212 | | | | | Freudwilerbach | | | 0 | | | 100 | 100 | | 200 |
| 213 | | 2 | | | Fussgängerleitsystem | 100 | 100 | | | | | | | 0 |
| 214 | | 2 | | | Fussweg entlang Aabach | | | 50 | 100 | | | 150 | | 300 |
| 215 | | 2 | | | Gebietsentwicklung "Am Stadtpark" | | | | | | | | | 0 |
| 216 | | 2 | | | Gebietsentwicklung Gerichtsplatz | | | | | | | | | 0 |
| 217 | | 2 | | | Gestaltungsplan "Park am Aabach" | | | | | | | | | 0 |
| 218 | | | | | Kleinwasserkraftwerk Zellwegerpark: Beiträge | | | -200 | | | | -200 | | -400 |
| 219 | | | | | Landschaftsinterventionen | 50 | 100 | 50 | 50 | 50 | 50 | 200 | | 400 |
| 220 | | | | | Nänikerbach (Hopperen-Schwerzi) | 50 | 50 | 150 | 200 | | | 350 | | 700 |
| 221 | | | | | Natur- und Waldkonzept | 50 | 50 | 50 | | | | 50 | | 100 |

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

| Nr | S *) | H | Geschäftsfeld | Bereich | Bezeichnung (max. 50 Zeichen) | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Total BU 2021 - FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) | Total inkl. Folgejahre (gewichtet) |
|-----|------|---|-------------------------------|---------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 222 | | 2 | | | Park am Aabach, Neugestaltung | 50 | 0 | 50 | 200 | 250 | 250 | 750 | | 2'500 |
| 223 | | 2 | | | Parkanlage Schifflande | | | | 100 | 200 | | 300 | | 600 |
| 224 | | | | | Parkleitsystem | | | | | | | | | 600 |
| 225 | | | | | Projektierungen Gewässer | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | | 150 | | 300 |
| 226 | | | | | Richt-/Nutzungsplan Gesamtrevision | 400 | 400 | 300 | 100 | 400 | 400 | 1'200 | | 2'400 |
| 227 | | | | | Riedikerbach, 2. Etappe | 600 | 50 | 50 | 250 | | | 300 | | 600 |
| 228 | | | | | Seefeld | 50 | 50 | 100 | 100 | 50 | | 250 | | 500 |
| 229 | | | | | Tiefenbach (VP) | | | | 50 | 50 | | 100 | | 200 |
| 230 | | | | | Waldpark | | | 50 | 50 | 50 | | 150 | | 300 |
| 231 | | 2 | | | Fussgängerfreundliches Zentrum | 200 | 200 | 200 | 200 | 500 | 500 | 1'400 | | 2'800 |
| 232 | | | | | Werrikerbach | 50 | 300 | 100 | 150 | 150 | | 400 | | 800 |
| 233 | | | | | Gewässerrraum Festlegung | 50 | 50 | 100 | | | | 100 | | 200 |
| 234 | | 2 | | | Bahnhofzentrum | 400 | 350 | 200 | 200 | 200 | 500 | 1'100 | | 9'200 |
| 235 | | 2 | | | Veloinfrastrukturplanung | 50 | 50 | 150 | 150 | 150 | 150 | 600 | | 1'200 |
| 236 | | 2 | | | Veloinitiative | | | 200 | 1'000 | 1'000 | 1'000 | 3'200 | | 8'400 |
| 237 | | | | | Forstwerkhof, Planung Neubau | | | 100 | | | | 100 | | 200 |
| 238 | | | | | Spiel- und Parkraumplanung | | | 50 | 50 | | | 100 | | |
| 239 | | 2 | | | Stadtklima | | | 100 | 50 | 50 | | 200 | | |
| 240 | | 2 | | | Innenentwicklung Bausteine | | | 50 | 100 | 50 | 50 | 250 | | |
| 241 | | 2 | | | Kapazitätsplanung Verkehr | | | 50 | 100 | 50 | | 200 | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | TOTAL GF STADTRAUM UND NATUR | 3'070 | 2'300 | 2'720 | 3'350 | 3'550 | 3'050 | 12'670 | 6'800 | 19'470 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 242 | | | Hochbau und Vermessung | | Aufhebung Flurwege | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 200 | | 950 |
| 243 | | | | | Erneuerung und Unterhalt Amtliche Vermessung | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 400 | | 1'200 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | TOTAL GF HOCHBAU UND VERMESSUNG | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 600 | 775 | 1'375 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 244 | | 4 | Primarschule | | Ausbau Tagesstrukturen | 60 | 35 | | | | | | | 0 |
| 245 | | | | | Digitalisierung Schüler-/Personaldossiers | 100 | 30 | 30 | 40 | 30 | | 100 | | 100 |
| 246 | S | | | | IT Ersatzbeschaffungen | 125 | 156 | 125 | 150 | 150 | 175 | 600 | | 600 |
| 247 | S | | | | ICT-Gesamtkonzept, Ausstattung der Schüler | 535 | 313 | 40 | 120 | | | 160 | | 160 |
| 248 | | | | | ICT Optimierung | 50 | 10 | | | | | | | 0 |
| 249 | | 4 | | | Schulraumplanung Gesamtentwicklungskonzept | | 70 | 30 | 30 | 30 | | 90 | | 90 |
| 250 | | | | | Ausserordentliche Systemwartungskosten | 50 | 50 | | | | | | | 0 |
| 251 | | | | | ICT Erweiterung Sicherheit (Schoolfox) | 50 | 10 | 50 | | | | 50 | | 50 |
| 252 | | | | | ICT Einführung Office365 | 75 | 20 | 75 | | | | 75 | | 75 |

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

| Nr | S *) | H | Geschäftsfeld | Bereich | Bezeichnung (max. 50 Zeichen) | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Total BU 2021 - FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) | Total inkl. Folgejahre (gewichtet) |
|-----|------|---|---------------|---------|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 253 | | | | | KIGA Nänikon, Bühlweg 10, Instandsetzungen | | | | | | | | | 100 |
| 254 | | | | | KIGA Brunnenwiese, Sanierung Installationen | | | | | | | | | 250 |
| 255 | | | | | KIGA Brunnenwiesen, Diverse Instandsetzungen | | | | | | | | | 100 |
| 256 | | | | | KIGA Gotthard, Gotthardweg 5, Instandsetzungen | | | | | | | | | 300 |
| 257 | | | | | KIGA Heusser-Staub, Diverse Instandsetzungen | | | | | | | | | 350 |
| 258 | | | | | KIGA Niederuster, Sanierung Installationen | 100 | 50 | 100 | | | | 100 | | 100 |
| 259 | | | | | KIGA Stöcklerstrasse, Sanierungen | | | | | | | | | 700 |
| 260 | | | | | KIGA Vogelsang, Sanierung Installationen | | | | | | | | | 250 |
| 261 | | | | | KIGA Wanne, Peierackerweg 3, Instandsetzungen | | | | | | | | | 400 |
| 262 | | | | | KIGA Wermatswil, Wermatswilerstrasse 88, Sanierung | | | | | | | | | 100 |
| 263 | | | | | Lebensraum Schule | 100 | 70 | 100 | 100 | 100 | 100 | 400 | | 400 |
| 264 | | | | | SH Chammerholzstrasse, Instandsetzungen | | | | | | | | | 700 |
| 265 | | | | | SH Gschwader, Belagssanierungen | | | 0 | | | | | | 500 |
| 266 | | | | | SH Gschwader, Aufstockung KIGA (2) Machbarkeit | | | | | | | | | 150 |
| 267 | | | | | SH Gschwader, Gschwaderstrasse 70, Instands. | | | | | | | | | 1'000 |
| 268 | | | | | SH Gschwader, Turnhalle, Diverse Instandsetzungen | | | | | | | | | 700 |
| 269 | | | | | SH Gschwader, Sanierung Dach und Installationen | | | | | | 100 | 100 | | 2'000 |
| 270 | | | | | SH Gschwader, Sanierung TH, Erweiterung Hort (3+4) | | | 150 | 100 | 1'300 | 1'700 | 3'250 | | 4'550 |
| 271 | | | | | SH Hasenbühl, Hasenbühlstrasse 10, Instands. | | | | | | | | | 1'800 |
| 272 | S | | | | SH Hasenbühl, Integr. Tagesstrukturen (Auszug VZK) | 1'000 | 2'100 | 600 | | | | 600 | | 600 |
| 273 | | | | | SH Hasenbühl, Sanierung Installationen | | | | | | 100 | 100 | | 2'500 |
| 274 | | | | | SH Hasenbühl, Winikerstrasse 5A, HPSU, Instands. | | | | | | | | | 5'200 |
| 275 | | | | | SH Nänikon, Baumgartenweg 6, Instands. | | | | | | | | | 1'800 |
| 276 | | | | | SH Nänikon, Stationsstrasse 4, Instands. | | | | | | | | | 800 |
| 277 | | | | | SH Niederuster Altbau, Sanierung Innenausbau und I | | | | | | 100 | 100 | | 3'000 |
| 278 | | | | | SH Niederuster, Seestrasse 109, KIGA, Instands. | | | | | | | | | 900 |
| 279 | | | | | SH Niederuster, Abbruch Pavillon (4 Klassen) | | | | | | 100 | 100 | | 200 |
| 280 | | | | | SH Niederuster, Seestrasse 109, Instands. | | | | | | 100 | 100 | | 4'000 |
| 281 | | | | | SH Niederuster, Seestrasse 109, Turnhalle | | | | | | | | | 1'600 |
| 282 | | | | | SH Oberdorfstrasse 14, Sanierungen | | | | | | | | | 600 |
| 283 | | | | | SH Oberuster Aathalstrasse 27, Sanitär und Elektro | | | | | | 100 | 100 | | 500 |
| 284 | | | | | SH Oberuster, Aathalstrasse 27, Sanierung | | | | | | | | | 300 |
| 285 | | | | | SH Oberuster, Aathalstrasse 31, Sanierung | | | | | | | | | 3'500 |
| 286 | | | | | SH Oberuster, Aathalstrasse 35, Schulhaus, Sanieru | | | | | | | | | 2'200 |
| 287 | | | | | SH Pünt, Reorganisation Gruppenräume, Innensanier. | 350 | 50 | 300 | 150 | | | 450 | | 450 |

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

| Nr | S *) | H | Geschäftsfeld | Bereich | Bezeichnung (max. 50 Zeichen) | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Total BU 2021 - FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) | Total inkl. Folgejahre (gewichtet) |
|-----|------|---|-------------------|---------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 288 | | | | | SH Pünt, Wilstrasse 30, Instands. | | | | | | | | | 4'500 |
| 289 | | | | | SH Pünt, Zürichstrasse 11, Turnhalle, Instands. | | | | | | | | | 3'100 |
| 290 | | | | | SH Talacker, Blindenholzstrasse 5, Instands. | | | | | | | | | 500 |
| 291 | | | | | SH Talacker, Spezialtrakt - Sanierung Dach/Fassade | 100 | | 50 | | | | 50 | | 50 |
| 292 | | | | | SH Talacker, Wührestrasse 10, Instands. | | | | | | 100 | 100 | | 3'500 |
| 293 | | | | | SH Talacker, Wührestrasse 10b, Turnhalle, Instands | 200 | 100 | 600 | 800 | | | 1'400 | | 1'400 |
| 294 | | | | | SH Talacker, Wührestrasse 8, Instands. | | | | | | | | | 1'700 |
| 295 | | | | | SH Talacker, Wührestrasse 8, Instands. | | | | | | | | | 3'100 |
| 296 | | | | | SH Türmli, diverse Sanierungen (Innen / Dach) | 100 | 100 | 40 | | | | 40 | | 40 |
| 297 | | | | | SH Türmli, Ersatz Mobiliar | 60 | | | | | | | | 0 |
| 298 | | | | | SH Oberuster, Aathalstrasse 35, Ersatz Heizung | 30 | 210 | 30 | | | | 30 | | 30 |
| 299 | | | | | KIGA Brunnenwiesen, Ersatz Heizung | 30 | 100 | 30 | | | | 30 | | 30 |
| 300 | | | | | KIGA Ackerstrasse, Spielplatz | 60 | 130 | 40 | | | | 40 | | 40 |
| 301 | | | | | SH Niederuster, Sanierung Küche Tagesstrukturen | 100 | | | | | | | | 0 |
| 302 | | | | | SH Niederuster, Sanierung Gehwege | | | | | | | | | 80 |
| 303 | | | | | SH Gschwader, Gruppenräume u. Hort Optimierung (2) | | | 100 | | | | 100 | | 100 |
| 304 | | | | | SH Hasenbühl, Machbarkeit Erweiterung "Langweid" | | | | | 50 | | 50 | | 50 |
| 305 | | | | | SH Krämeracker, Decken schliessen, Akustik-Panels | | | 50 | | | | 50 | | 50 |
| 306 | | | | | SH Krämeracker, Garage HW und Beschattung Hort | | | 100 | | | | 100 | | 100 |
| 307 | | | | | SH Niederuster, Ersatz Pav. / Erw. TH Machbarkeit | | | 50 | | | | 50 | | 50 |
| 308 | | | | | SH Oberuster, Neubau (Teil-)aufstockung | | | | 300 | 100 | 1'000 | 1'400 | | 6'500 |
| 309 | | | | | SH Oberuster, Sanierung Basketballplatz | | | | 100 | | | 100 | | 100 |
| 310 | | | | | SH Talacker, Spezialtrakt Umnutzung / Neubau | | | 50 | | 150 | 50 | 250 | | 2'550 |
| 311 | | | | | SH Talacker, Ersatz Wandtafeln TA1 | | | | 100 | | | 100 | | 100 |
| 312 | | | | | Tagesschule Pavillon Raumoptimierungen | | | 50 | | | | 50 | | 50 |
| 313 | | | | | Schulmobiliar Ersatz (Life Cycle) | | | 60 | 60 | 60 | 60 | 240 | | 240 |
| 314 | | | | | Radonmessungen Schulliegenschaften Massnahmen | | | 50 | 50 | | | 100 | | 100 |
| 315 | | 4 | | | Tagesschule Uster | | | | 60 | 60 | | 120 | | 120 |
| | | | | | TOTAL GF PRIMARSCHULE | 3'275 | 3'604 | 2'900 | 2'160 | 2'030 | 3'785 | 10'875 | 30'490 | 41'365 |
| 316 | | | Bildung | | MSUG, Erweiterung+Optimierung Raumbedarf SH Dorf | 500 | 1'200 | 100 | | | | 100 | | 100 |
| | | | | | TOTAL GF BILDUNG | 500 | 1'200 | 100 | | | | 100 | | 100 |
| 318 | | | Sicherheit | | Einführung Tempo 30 | 100 | 25 | 50 | | | | 50 | | 50 |

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

| Nr | S *) | H | Geschäftsfeld | Bereich | Bezeichnung (max. 50 Zeichen) | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Total BU 2021 - FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) | Total inkl. Folgejahre (gewichtet) |
|-----|------|---|---------------|---------|---|------------|------------|------------|--------------|------------|------------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 319 | | | | | Ersatz Radargerät/Lasergeräte (mobile) | | | | 100 | | | 100 | | 200 |
| 320 | | | | | Ersatz Semi. Anlage (ab 2021) | | | 250 | | | | 250 | | 500 |
| 321 | | | | | Ersatzbeschaffung Polizeifahrzeug | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 400 | | 1'000 |
| 322 | | | | | Ersatzbeschaffung VA Fahrzeug | | | | | | | | | 50 |
| 323 | | | | | Erweit. Parkraumbewirtsch (GP Am Stadtpark) | | | | 80 | | | 80 | | 80 |
| 324 | | | | | Neubau Log- und Verwgdz AZ Riedikon | | | | 50 | 200 | 700 | 950 | | 2'500 |
| 325 | | | | | Personentransporter Feuerwehr | 100 | 100 | 120 | 120 | 130 | | 370 | | 600 |
| 326 | | | | | Transporter Zivilschutz | | | | | | | | | 100 |
| 327 | | | | | Arbeitsmaschine Ausbildungszentrum | | | | | | | | | 180 |
| 328 | | | | | Püntwiese, Parkierung | | | 50 | | | | 50 | | 50 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | TOTAL GF SICHERHEIT | 300 | 225 | 570 | 450 | 430 | 800 | 2'250 | 1'530 | 3'780 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 329 | | | | | GF Publikumsdienste | | | | | | | | | 0 |
| 330 | | | | | Dienstgeb. Friedhof, Sanierung und Umnutzung Wg | 50 | 50 | 200 | 1'100 | 650 | | 1'950 | | 1'950 |
| 331 | | | | | Div. San. Friedhof: Strassenrep., Hauptkan.kontr. | | | | 50 | | | 50 | | 50 |
| 332 | | | | | Sanierung Friedhof: Trinkwasserleitung 1. Teil | | | 200 | | | | 200 | | 200 |
| 333 | | | | | Sanierung Friedhof: Trinkwasserleitung 2. Teil | | | | 150 | 50 | | 200 | | 200 |
| 334 | | | | | Neubau Sarglager, Garage, Werkstattraum | | | | | | 150 | 150 | | 300 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | TOTAL GF PUBLIKUMSDIENSTE | 50 | 50 | 400 | 1'300 | 700 | 150 | 2'550 | 75 | 2'625 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 335 | | | | | GF Recht und Vollstreckung | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | TOTAL GF RECHT UND VOLLSTRECKUNG | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 336 | | | | | Soziale Sicherheit | | | | | | | | | 0 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | TOTAL GF SOZIALE SICHERHEIT | | | | | 0 | | | | 0 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 337 | S | 2 | | | Gesundheit und Alter | | | 80 | 20 | 800 | 800 | 1'700 | | 2'500 |
| 338 | S | | | | Neue Unterflursammelstellen 2018-2020 | 120 | 80 | 40 | 120 | 120 | 120 | 400 | | 520 |
| 339 | S | | | | Gebietsentwicklung Wageren | 100 | 100 | | | | | | | 0 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | TOTAL GF GESUNDHEIT UND ALTER | 220 | 180 | 120 | 140 | 920 | 920 | 2'100 | 460 | 2'560 |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 340 | | 1 | | | Heime Uster | | | | | | | | | 2'100 |
| 341 | | | | | Altersbedingte Teilsanierung PZ Im Grund | | | | | | | | | 3'400 |

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

| Nr | S *) | H | Geschäftsfeld | Bereich | Bezeichnung (max. 50 Zeichen) | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Total BU 2021 - FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) | Total inkl. Folgejahre (gewichtet) |
|-----|------|---|------------------------------|---------|--|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| 342 | | | | | Jährlich wiederkehrende Investitionen Heime | 625 | 625 | 600 | 600 | 500 | 500 | 2'200 | | 5'900 |
| 343 | | 1 | | | Sanierung Dietersrain, Haus See & Sepzialisierung | 50 | 50 | 200 | 500 | 500 | 2'000 | 3'200 | | 22'650 |
| 344 | | | | | Heime - Wohnheim (Planung, Realisierung, Gesamts.) | | | | | | 150 | 150 | | 16'000 |
| | | | TOTAL GF HEIME USTER | | | 675 | 675 | 800 | 1'100 | 1'000 | 2'650 | 5'550 | 23'500 | 29'050 |
| 345 | | | GF Spitex Uster | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | TOTAL GF SPITEX USTER | | | | | | | | | | | 0 |
| 346 | | | Sport | | Aufwertung Hallenbadweg | | | | | | | | | 310 |
| 347 | | | | | Aufwertung Trendsportplatz | | | | | | | | | 200 |
| 348 | S | | | | Ersatz Kunstrasenteppich | 100 | 350 | | | | | | | 0 |
| 349 | | | | | Erweiterung Fussballplätze Buchholz Nord-Westen | | | | 50 | | | 50 | | 2'230 |
| 350 | | 4 | | | Erweiterung Park West mit Finnenbahn | | | | | | | | | 600 |
| 351 | | | | | Erweiterung PP (20PP / 118PP) | | | | | | | | | 770 |
| 352 | S | | | | Kunstrasen (neu) | 920 | 2'240 | | | | | | | 0 |
| 353 | | | | | Neubau Garderobengebäude (inkl. Aussenraum) | | | | 100 | | | 100 | | 4'740 |
| 354 | | 4 | | | Sanierung Dorfbad / Projekt Park am Aabach | 100 | | 0 | 200 | 300 | 500 | 1'000 | | 10'700 |
| 355 | | | | | Sanierung Garderobengebäude und Aufstockung | | | | | 50 | | 50 | | 520 |
| 356 | | | | | Sanierung Leichtathletikstadion (exkl. Garderobe) | | | | | | 40 | 40 | | 540 |
| 357 | | 4 | | | Strandbad, San Becken, (inkl. Bootshaus) Planung | | 100 | 50 | | 100 | | 150 | | 300 |
| 358 | | 4 | | | Strandbad: Sanierung Becken, Gebäude und Bootshaus | | 1'000 | 1'000 | 500 | | 700 | 2'200 | | 8'700 |
| 359 | | | | | Streetworkout Area | | | | | | | | | 90 |
| 360 | | | | | Vergrösserung Kinderspielplatz | | | | | | | | | 50 |
| 361 | | | | | Verkauf / Rückbau Temporäre Dreifachturnhalle | -290 | 240 | | | | | | | 0 |
| 362 | | 4 | | | Outdoor-Fitnesspark Buchholz | | | | | 60 | | 60 | | |
| 363 | | | | | Wasserenthärtungsanlage Hallenbad | 120 | 120 | | | | | | | |
| 364 | | | | | Beleuchtung Sporthalle Buchholz | | | | 80 | | | 80 | | |
| 365 | | | | | Neugestaltung Stadionweg | | | | 200 | 120 | | 320 | | |
| 366 | | | | | Sanierung Technik Hallenbad | | | 50 | 300 | 450 | 500 | 1'300 | | |
| 367 | | 4 | | | Wurfanlage Buchholz | | | | 80 | 150 | | 230 | | |
| | | | TOTAL GF SPORT | | | 950 | 4'050 | 1'100 | 1'510 | 1'230 | 1'740 | 5'580 | 22'870 | 17'015 |
| 368 | | 5 | Steuerung und Führung | | Blended Learning (HR) | 50 | 50 | 50 | | | | 50 | | 50 |

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

| Nr | S *) | H | Geschäftsfeld | Bereich | Bezeichnung (max. 50 Zeichen) | BU 2020 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 | Total BU 2021 - FP 2024 | Investitionen Folgejahre (gewichtet) | Total inkl. Folgejahre (gewichtet) | |
|-----|------|---|--|---------|---|---------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|----------------|
| 369 | | 5 | | | Digitalisierungsstrategie - Umsetzung | 50 | 50 | 50 | 100 | 150 | 200 | 500 | | 1'850 | |
| 370 | | 5 | | | Prozessorientierung / Change Management | 100 | 100 | 150 | 150 | 150 | 150 | 600 | | 1'200 | |
| | | | TOTAL GF STEUERUNG UND FÜHRUNG | | | | 200 | 200 | 250 | 250 | 300 | 350 | 1'150 | 975 | 2'125 |
| 371 | | | Parlamentarische Dienste | | | | | | | | | | | 0 | |
| | | | TOTAL GF PARLAMENTARISCHE DIENSTE | | | | | | | | | | | | 0 |
| | | | TOTAL STADT USTER | | | | 32'130 | 32'904 | 25'255 | 37'500 | 27'620 | 25'175 | 115'550 | 182'705 | 298'255 |
| | | | davon Verwaltungsvermögen (in Franken 1'000) | | | | 29'390 | 31'004 | 22'305 | 28'250 | 25'170 | 23'525 | 99'250 | 177'180 | 276'430 |
| | | | davon Finanzvermögen (in Franken 1'000) | | | | 2'740 | 1'900 | 2'950 | 9'250 | 2'450 | 1'650 | 16'300 | 5'525 | 21'825 |

| Spalte H | Handlungsfelder |
|----------|---------------------------|
| 1 | Stadt für Alle |
| 2 | Stadtentwicklung |
| 3 | Standortförderung |
| 4 | Bildung, Kultur und Sport |
| 5 | Smart City |

13. DETAILS / ANHANG

Budget 2021

Details / Anhang

IST 2019 HR 2020 BU 2021 FP 2022 FP 2023 FP 2024

| Erfolgsrechnung | | | | | | |
|---|---------------|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Operatives Ergebnis | -7'616 | -11'500 | -9'883 | -4'078 | -3'653 | -3'437 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | -7'616 | -11'500 | -9'883 | -4'078 | -3'653 | -3'437 |
| Personalaufwand | 94'111 | 97'313 | 99'423 | 100'538 | 102'046 | 103'576 |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand | 37'780 | 39'150 | 40'047 | 40'442 | 41'241 | 41'852 |
| Transferaufwand | 92'429 | 98'445 | 94'182 | 94'359 | 96'049 | 96'772 |
| Fiskalertrag | 106'081 | 103'329 | 102'790 | 107'322 | 109'351 | 111'619 |
| Entgelte | 63'074 | 64'418 | 66'896 | 68'844 | 70'910 | 72'328 |
| Transferertrag | 59'982 | 63'449 | 63'237 | 64'937 | 66'093 | 66'448 |
| Finanzausgleich (netto) | 23'101 | 24'540 | 22'831 | 23'111 | 23'471 | 24'931 |

| Geldflussrechnung (indirekt; inklusive Spezialfinanzierungen) | | | | | | |
|--|--|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow) | | | 7'935 | 14'605 | 15'941 | 17'105 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen | | | -25'190 | -29'935 | -22'031 | -20'075 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | | 10'000 | 15'000 | 10'000 | 0 |
| Veränderung Flüssige Mittel | | | -7'255 | -330 | 3'910 | -2'969 |
| Stand flüssige Mittel per 1.1. | | | 34'388 | 27'133 | 26'803 | 30'713 |
| Stand flüssige Mittel per 31.12. | | | 27'133 | 26'803 | 30'713 | 27'744 |

| Bilanz | | | | | | |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Aktiven | | | | | | |
| Finanzvermögen | 277'836 | 251'217 | 246'847 | 253'852 | 259'657 | 257'943 |
| Verwaltungsvermögen | 295'551 | 311'140 | 316'308 | 320'916 | 322'163 | 321'152 |
| Total Aktiven | 573'387 | 562'357 | 563'155 | 574'768 | 581'820 | 579'095 |
| Passiven | | | | | | |
| Fremdkapital | 245'012 | 245'013 | 255'013 | 270'013 | 280'013 | 280'013 |
| Zweckgebundenes Eigenkapital | 36'786 | 37'255 | 37'936 | 38'627 | 39'331 | 40'043 |
| Zweckfreies Eigenkapital | 291'589 | 280'089 | 270'206 | 266'129 | 262'476 | 259'039 |
| Total Passiven | 573'386 | 562'357 | 563'155 | 574'768 | 581'820 | 579'095 |

| Spezialfinanzierungen | | | | | | |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Stadtentwässerung | | | | | | |
| Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | 1'279 | 757 | 1'044 | 1'065 | 1'086 | 1'097 |
| Nettoinvestitionen | 2'293 | 2'310 | 3'460 | 4'368 | 3'848 | 3'424 |
| Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12. | 30'155 | 31'278 | 33'268 | 36'092 | 38'320 | 40'042 |
| Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12. | 33'315 | 34'072 | 35'116 | 36'181 | 37'267 | 38'364 |
| Abfallbewirtschaftung | | | | | | |
| Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | -531 | -288 | -363 | -374 | -381 | -385 |
| Nettoinvestitionen | 54 | 80 | 120 | 112 | 736 | 736 |
| Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12. | 1'119 | 1'081 | 1'090 | 1'086 | 1'700 | 2'308 |
| Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12. | 2'718 | 2'430 | 2'067 | 1'693 | 1'311 | 926 |

| Kennzahlen | | | | | | |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Einwohner | 34'986 | 35'250 | 35'500 | 35'750 | 36'000 | 36'250 |
| Steuerfuss | 91% | 91% | 91% | 91% | 91% | 91% |
| Selbstfinanzierungsgrad | 40% | 15% | 35% | 64% | 79% | 90% |
| Zinsbelastungsanteil | 0.2% | 0.3% | 0.2% | 0.2% | 0.3% | 0.3% |
| Nettoverschuldungsquotient | -35% | -7% | 9% | 17% | 21% | 22% |
| Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner | -947 | -176 | 230 | 452 | 565 | 609 |

| Erläuterungen | |
|-------------------------------|--|
| Abkürzungen | IST = Rechnung HR = Hochrechnung (anstelle Voranschlag) BU = Budget FP = Finanzplan |
| Alle Angaben in 1'000 Franken | |

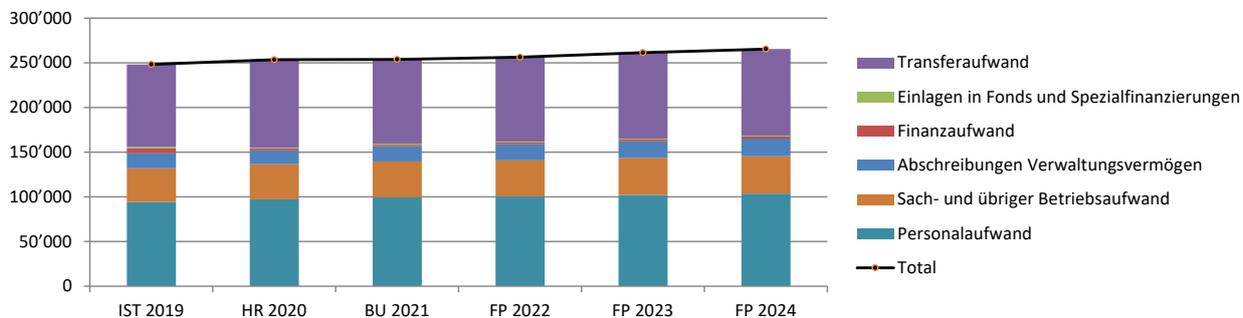
Erfolgsrechnung

Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2024

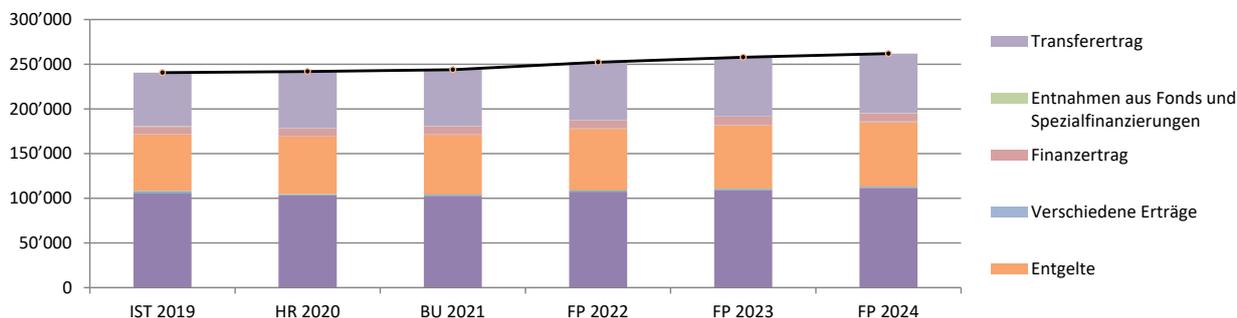


| Gestufteter Erfolgsausweis | IST 2019 | HR 2020 | BU 2021 | | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|---|----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|
| | | | BU 2021 | BU 2021 in % | | | |
| Personalaufwand | 94'111 | 97'313 | 99'423 | 39% | 100'538 | 102'046 | 103'576 |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand | 37'780 | 39'150 | 40'047 | 16% | 40'442 | 41'241 | 41'852 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 16'825 | 15'637 | 17'089 | 7% | 17'944 | 18'841 | 19'783 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 1'320 | 757 | 1'063 | 0% | 1'084 | 1'106 | 1'117 |
| Transferaufwand | 92'429 | 98'445 | 94'182 | 37% | 94'359 | 96'049 | 96'772 |
| Durchlaufende Beträge | 150 | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Total betrieblicher Aufwand | 242'616 | 251'301 | 251'805 | 100% | 254'367 | 259'281 | 263'100 |
| Fiskalertrag | 106'081 | 103'329 | 102'790 | 44% | 107'322 | 109'351 | 111'619 |
| Regalien und Konzessionen | 2'015 | 1'233 | 1'366 | 1% | 1'385 | 1'395 | 1'400 |
| Entgelte | 63'074 | 64'418 | 66'896 | 28% | 68'844 | 70'910 | 72'328 |
| Verschiedene Erträge | 603 | 357 | 556 | 0% | 577 | 589 | 594 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 739 | 319 | 418 | 0% | 429 | 437 | 441 |
| Transferertrag | 59'982 | 63'449 | 63'237 | 27% | 64'937 | 66'093 | 66'448 |
| Durchlaufende Beträge | 150 | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Total betrieblicher Ertrag | 232'644 | 233'104 | 235'262 | 100% | 243'495 | 248'774 | 252'830 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -9'972 | -18'197 | -16'542 | | -10'872 | -10'507 | -10'270 |
| Finanzaufwand | 5'704 | 2'106 | 1'892 | 28% | 1'999 | 2'105 | 2'211 |
| Finanzertrag | 8'061 | 8'803 | 8'552 | 128% | 8'793 | 8'959 | 9'044 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 2'356 | 6'697 | 6'659 | 100% | 6'795 | 6'854 | 6'833 |
| Operatives Ergebnis | -7'616 | -11'500 | -9'883 | | -4'078 | -3'653 | -3'437 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | -7'616 | -11'500 | -9'883 | | -4'078 | -3'653 | -3'437 |
| Interne Verrechnungen | 10'259 | 9'639 | 8'859 | | 9'125 | 9'308 | 9'401 |
| Interne Verrechnungen | 10'259 | 9'639 | 8'859 | | 9'125 | 9'308 | 9'401 |

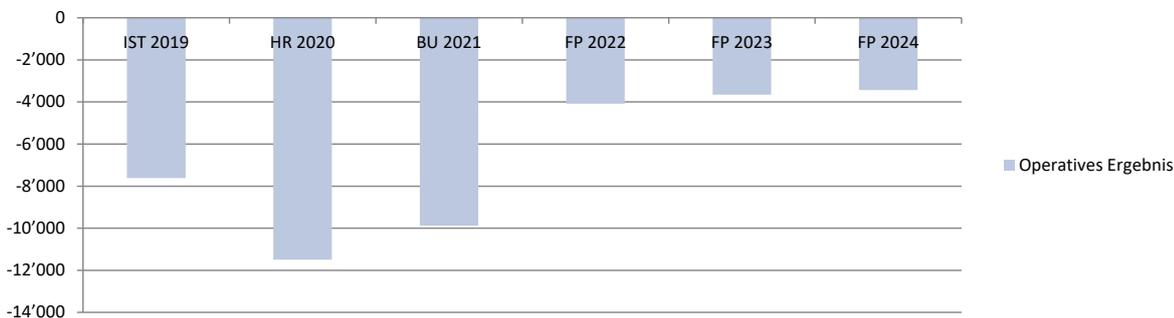
Operativer Aufwand



Operativer Ertrag



Operatives Ergebnis

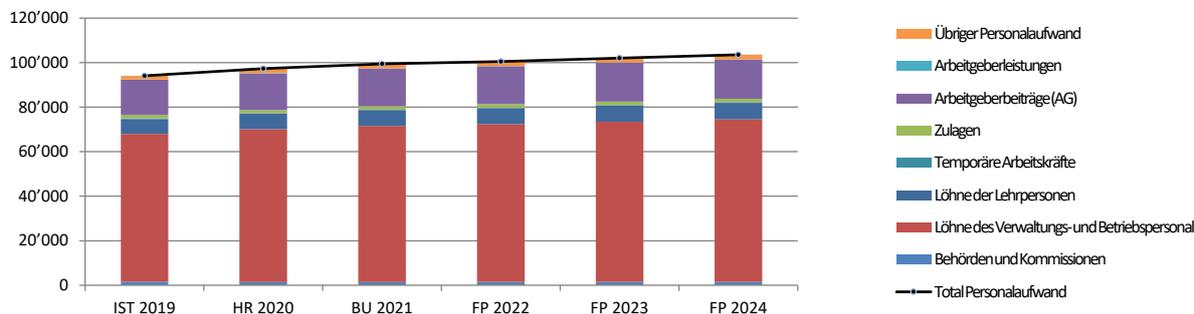


Analyse

IST 2019 HR 2020 BU 2021 BU 2021 in % FP 2022 FP 2023 FP 2024

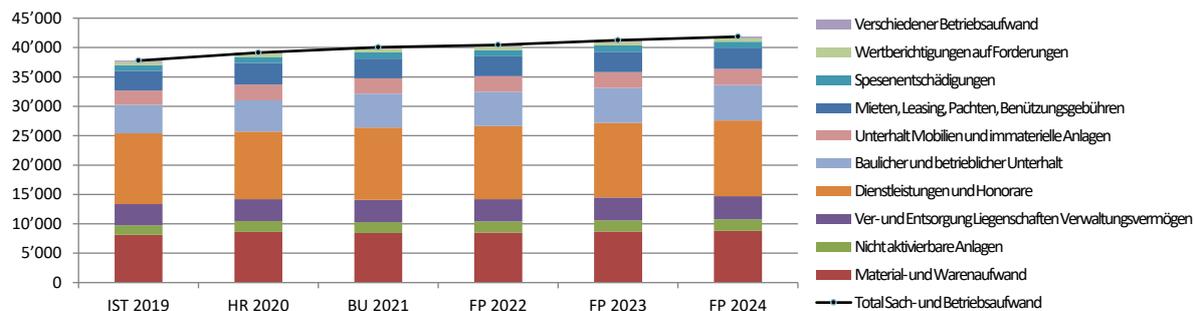
Personalaufwand

| | IST 2019 | HR 2020 | BU 2021 | BU 2021 in % | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|---|---------------|---------------|---------------|--------------|----------------|----------------|----------------|
| Behörden und Kommissionen | 1'554 | 1'418 | 1'442 | 1% | 1'456 | 1'478 | 1'500 |
| Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal | 66'435 | 68'674 | 70'109 | 71% | 70'930 | 71'994 | 73'074 |
| Löhne der Lehrpersonen | 6'710 | 7'039 | 7'134 | 7% | 7'206 | 7'314 | 7'423 |
| Temporäre Arbeitskräfte | 240 | 127 | 197 | 0% | 199 | 202 | 205 |
| Zulagen | 1'514 | 1'423 | 1'552 | 2% | 1'568 | 1'591 | 1'615 |
| Arbeitgeberbeiträge (AG) | 15'855 | 16'491 | 16'903 | 17% | 17'072 | 17'329 | 17'588 |
| Arbeitgeberleistungen | 92 | 128 | 86 | 0% | 87 | 88 | 90 |
| Übriger Personalaufwand | 1'711 | 2'014 | 2'000 | 2% | 2'020 | 2'051 | 2'081 |
| Total Personalaufwand | 94'111 | 97'313 | 99'423 | 100% | 100'538 | 102'046 | 103'576 |



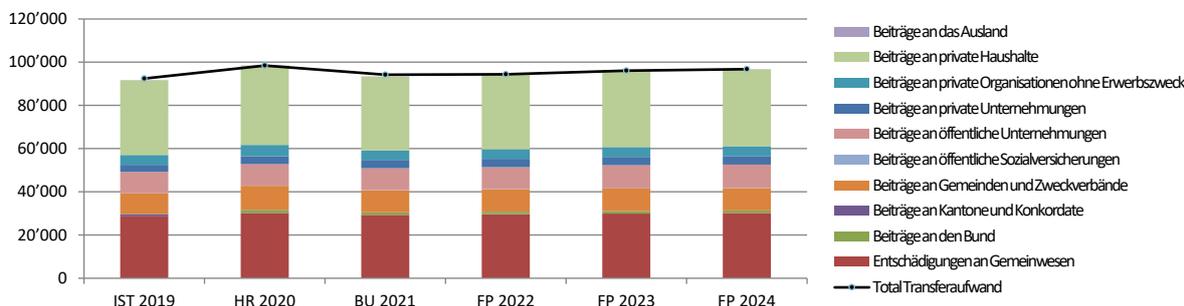
Sach- und Betriebsaufwand

| | IST 2019 | HR 2020 | BU 2021 | BU 2021 in % | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|--|---------------|---------------|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------|
| Material- und Warenaufwand | 8'139 | 8'605 | 8'422 | 21% | 8'507 | 8'677 | 8'807 |
| Nicht aktivierbare Anlagen | 1'610 | 1'871 | 1'871 | 5% | 1'889 | 1'927 | 1'956 |
| Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen | 3'597 | 3'707 | 3'777 | 9% | 3'814 | 3'891 | 3'949 |
| Dienstleistungen und Honorare | 12'063 | 11'507 | 12'323 | 31% | 12'446 | 12'695 | 12'886 |
| Baulicher und betrieblicher Unterhalt | 4'839 | 5'330 | 5'768 | 14% | 5'825 | 5'942 | 6'031 |
| Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen | 2'437 | 2'691 | 2'608 | 7% | 2'634 | 2'686 | 2'727 |
| Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren | 3'352 | 3'690 | 3'350 | 8% | 3'384 | 3'451 | 3'503 |
| Spesenentschädigungen | 953 | 1'004 | 1'069 | 3% | 1'080 | 1'102 | 1'118 |
| Wertberichtigungen auf Forderungen | 545 | 586 | 581 | 1% | 581 | 583 | 584 |
| Verschiedener Betriebsaufwand | 245 | 158 | 279 | 1% | 282 | 287 | 292 |
| Total Sach- und Betriebsaufwand | 37'780 | 39'150 | 40'047 | 100% | 40'442 | 41'241 | 41'852 |

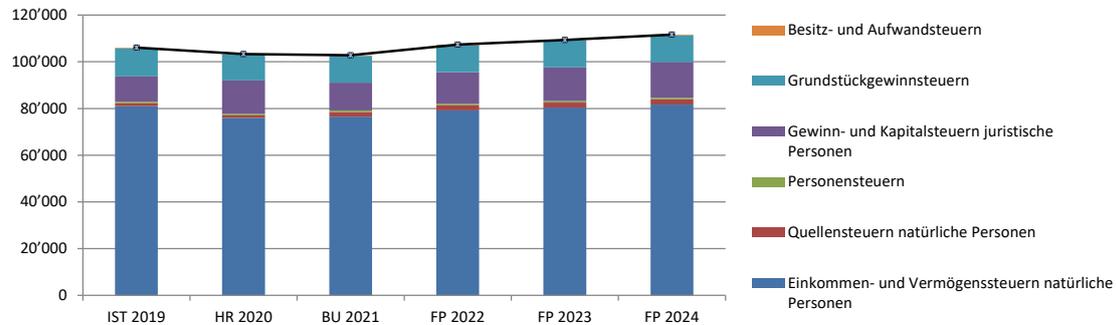


Transferaufwand

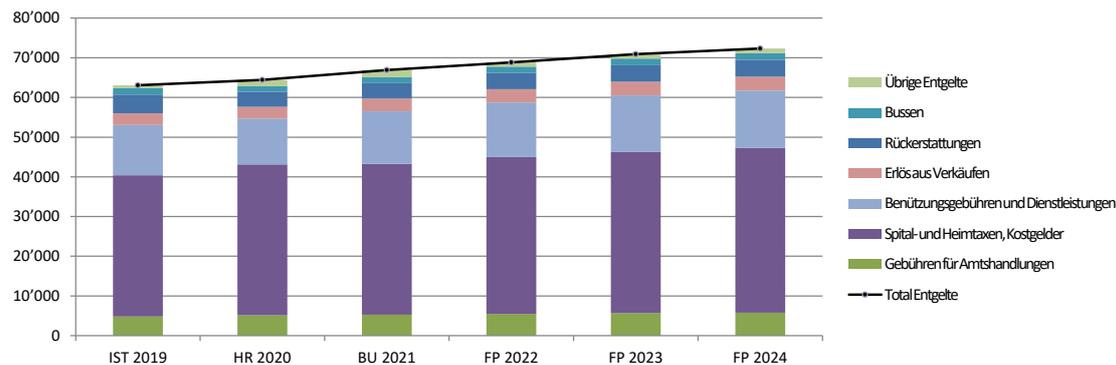
| | IST 2019 | HR 2020 | BU 2021 | BU 2021 in % | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|--|---------------|---------------|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------|
| Ertragsanteile an Kanton und Konkordate | 240 | 0 | 265 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Entschädigungen an Gemeinwesen | 28'646 | 30'187 | 29'371 | 31% | 29'665 | 29'961 | 30'261 |
| Beiträge an den Bund | 0 | 1'383 | 1'010 | 1% | 1'020 | 1'030 | 1'041 |
| Beiträge an Kantone und Konkordate | 1'050 | 107 | 108 | 0% | 109 | 110 | 111 |
| Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände | 9'694 | 11'117 | 10'238 | 11% | 10'360 | 10'501 | 10'324 |
| Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen | 61 | 55 | 55 | 0% | 56 | 56 | 57 |
| Beiträge an öffentliche Unternehmungen | 9'786 | 9'985 | 10'110 | 11% | 10'211 | 10'615 | 10'767 |
| Beiträge an private Unternehmungen | 3'278 | 3'604 | 3'859 | 4% | 3'898 | 3'937 | 3'976 |
| Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck | 4'593 | 5'325 | 4'405 | 5% | 4'449 | 4'494 | 4'539 |
| Beiträge an private Haushalte | 34'553 | 36'596 | 34'158 | 36% | 34'499 | 35'249 | 35'602 |
| Beiträge an das Ausland | 86 | 86 | 93 | 0% | 94 | 95 | 96 |
| Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge | 131 | 0 | 127 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Verschiedener Transferaufwand | 312 | 0 | 383 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Total Transferaufwand | 92'429 | 98'445 | 94'182 | 99% | 94'359 | 96'049 | 96'772 |



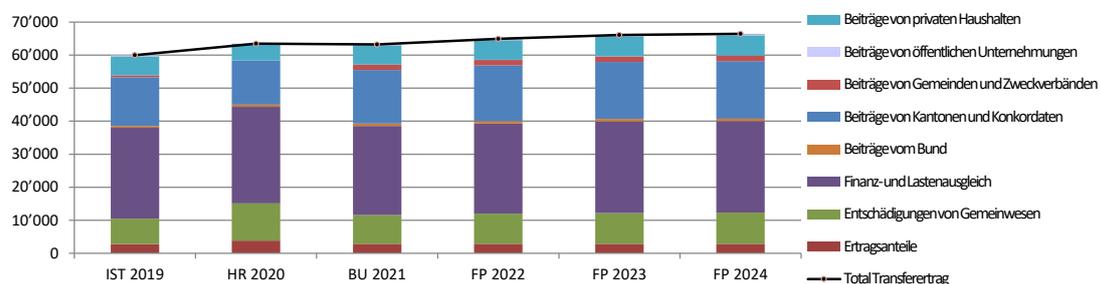
| Analyse | IST 2019 | HR 2020 | BU 2021 | BU 2021 In % | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|---|----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|
| Fiskalertrag | | | | | | | |
| Einkommen- und Vermögenssteuern natürliche Personen | 80'997 | 76'004 | 76'520 | 74% | 79'211 | 80'381 | 81'693 |
| <i>davon aktive Steuerauscheidung</i> | 2'151 | | | | | | |
| <i>passive Steuerauscheidung</i> | -1'265 | | | | | | |
| Quellensteuern natürliche Personen | 1'193 | 1'000 | 2'000 | 2% | 2'124 | 2'176 | 2'234 |
| Personensteuern | 718 | 700 | 700 | 1% | 705 | 710 | 715 |
| Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen | 10'873 | 14'286 | 11'830 | 12% | 13'535 | 14'332 | 15'222 |
| <i>davon aktive Steuerauscheidung</i> | 4'457 | 3'940 | 4'800 | | 5'098 | 5'222 | 5'362 |
| <i>passive Steuerauscheidung</i> | -383 | -1'000 | -1'000 | | -1'062 | -1'088 | -1'117 |
| Grundstückgewinnsteuern | 12'051 | 11'100 | 11'500 | 11% | 11'500 | 11'500 | 11'500 |
| Besitz- und Aufwandsteuern | 249 | 239 | 240 | 0% | 247 | 252 | 255 |
| Total Fiskalertrag | 106'081 | 103'329 | 102'790 | 100% | 107'322 | 109'351 | 111'619 |



| Entgelte | IST 2019 | HR 2020 | BU 2021 | BU 2021 In % | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|---|---------------|---------------|---------------|-----------------|---------------|---------------|---------------|
| Gebühren für Amtshandlungen | 4'832 | 5'126 | 5'284 | 5% | 5'495 | 5'660 | 5'773 |
| Spital- und Heimtaxis, Kostgelder | 35'550 | 37'998 | 37'986 | 37% | 39'505 | 40'691 | 41'504 |
| Benützungsgebühren und Dienstleistungen | 12'668 | 11'563 | 13'234 | 13% | 13'763 | 14'176 | 14'459 |
| Erlös aus Verkäufen | 2'968 | 2'919 | 3'215 | 3% | 3'344 | 3'444 | 3'513 |
| Rückerstattungen | 4'727 | 3'813 | 3'873 | 4% | 4'028 | 4'149 | 4'232 |
| Bussen | 1'607 | 1'441 | 1'558 | 2% | 1'620 | 1'668 | 1'702 |
| Übrige Entgelte | 715 | 1'557 | 1'747 | 2% | 1'089 | 1'122 | 1'144 |
| Total Entgelte | 63'074 | 64'418 | 66'896 | 65% | 68'844 | 70'910 | 72'328 |



| Transferertrag | IST 2019 | HR 2020 | BU 2021 | BU 2021 In % | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|--|---------------|---------------|---------------|-----------------|---------------|---------------|---------------|
| Ertragsanteile | 2'788 | 3'866 | 2'845 | 3% | 2'870 | 2'891 | 2'892 |
| Entschädigungen von Gemeinwesen | 7'675 | 11'235 | 8'764 | 9% | 9'115 | 9'297 | 9'390 |
| Finanz- und Lastenausgleich | 27'534 | 29'266 | 26'959 | 26% | 27'299 | 27'739 | 27'739 |
| Beiträge vom Bund | 580 | 678 | 711 | 1% | 739 | 754 | 762 |
| Beiträge von Kantonen und Konkordaten | 14'706 | 13'277 | 16'244 | 16% | 16'894 | 17'232 | 17'404 |
| Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden | 612 | 0 | 1'563 | 2% | 1'626 | 1'658 | 1'675 |
| Beiträge von öffentlichen Unternehmungen | 22 | 0 | 22 | 0% | 22 | 22 | 22 |
| Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck | 0 | 20 | 25 | 0% | 26 | 27 | 27 |
| Beiträge von privaten Haushalten | 5'662 | 5'066 | 5'678 | 6% | 5'905 | 6'023 | 6'083 |
| Verschiedener Transferertrag | 403 | 41 | 426 | 0% | 442 | 450 | 455 |
| Total Transferertrag | 59'982 | 63'449 | 63'237 | 62% | 64'937 | 66'093 | 66'448 |



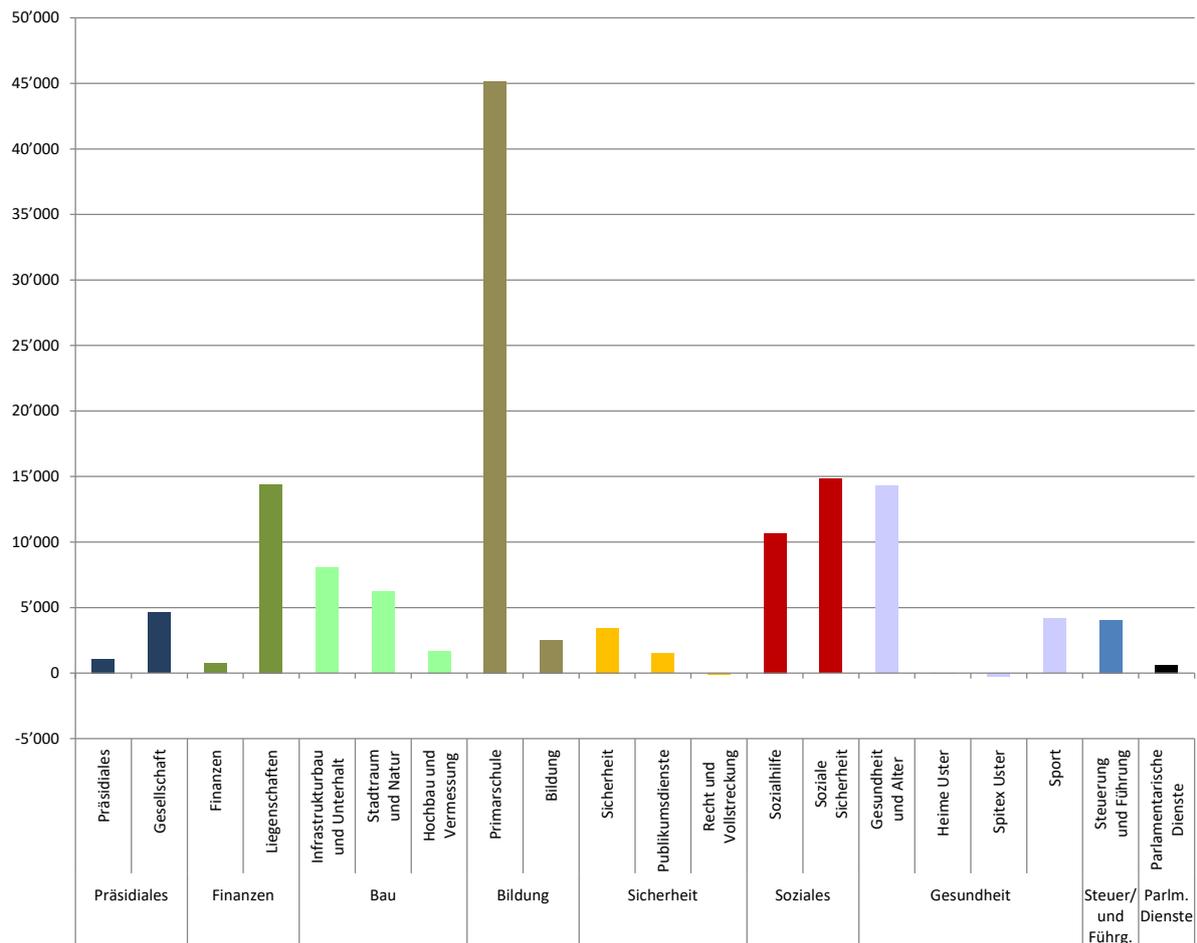
Erfolgsrechnung nach Verantwortungsbereichen

Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2024



| | IST 2019 | HR 2020 | BU 2021 | BU 2019 in % | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Parlamentarische Dienste | | | | | | | |
| Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| Aufwand | 614 | 626 | 626 | | 633 | 643 | 652 |
| Ergebnis | -614 | -626 | -626 | 0% | -633 | -643 | -652 |
| Stadtrat | | | | | | | |
| Ertrag | 95'577 | 97'389 | 100'239 | | 104'085 | 106'816 | 107'993 |
| Aufwand | 176'701 | 178'621 | 182'134 | | 183'976 | 187'701 | 190'862 |
| Ergebnis Stadtrat | -81'124 | -81'232 | -81'896 | 59% | -79'891 | -80'885 | -82'869 |
| Sozialbehörde | | | | | | | |
| Ertrag | 8'236 | 7'949 | 8'344 | | 8'678 | 8'856 | 8'306 |
| Aufwand | 19'319 | 18'661 | 19'009 | | 19'203 | 19'730 | 20'000 |
| Ergebnis Sozialbehörde | -11'083 | -10'712 | -10'665 | 8% | -10'526 | -10'874 | -11'695 |
| Primarschulpflege | | | | | | | |
| Ertrag | 9'022 | 9'749 | 9'663 | | 10'038 | 10'274 | 10'377 |
| Aufwand | 51'206 | 54'001 | 54'824 | | 55'557 | 56'318 | 57'036 |
| Ergebnis Primarschulpflege | -42'185 | -44'252 | -45'161 | 33% | -45'519 | -46'044 | -46'659 |
| Gesamtergebnis Globalkredite | -135'006 | -136'822 | -138'348 | 100% | -136'568 | -138'446 | -141'874 |
| Finanzierung | | | | | | | |
| Direkte Steuern | 87'554 | 86'670 | 84'030 | 65% | 88'359 | 90'228 | 92'319 |
| Übrige Steuern | 5'880 | 5'030 | 6'730 | 5% | 6'926 | 7'081 | 7'255 |
| Grundsteuern | 12'051 | 11'100 | 11'500 | 9% | 11'500 | 11'500 | 11'500 |
| Beitrag Bahninfrastrukturfonds | -984 | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Gewinnanteil ZKB | 2'627 | 3'757 | 2'733 | 2% | 2'753 | 2'772 | 2'791 |
| Finanzausgleich (netto) | 23'101 | 24'540 | 22'831 | 18% | 23'111 | 23'471 | 24'931 |
| Buchverlust "untere Farb" | -2'816 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| Buchgewinn Kiesabbau Freudwil | 0 | 300 | 700 | 1% | 0 | 0 | 0 |
| COVID-19 Pandemie - finanzielle Auswirkungen | 0 | -5'900 | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| Diverses | -22 | -175 | -59 | 0% | -159 | -259 | -359 |
| Ergebnis Finanzierung | 127'390 | 125'322 | 128'465 | 100% | 132'490 | 134'793 | 138'437 |
| Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss) | -7'616 | -11'500 | -9'883 | | -4'078 | -3'653 | -3'437 |

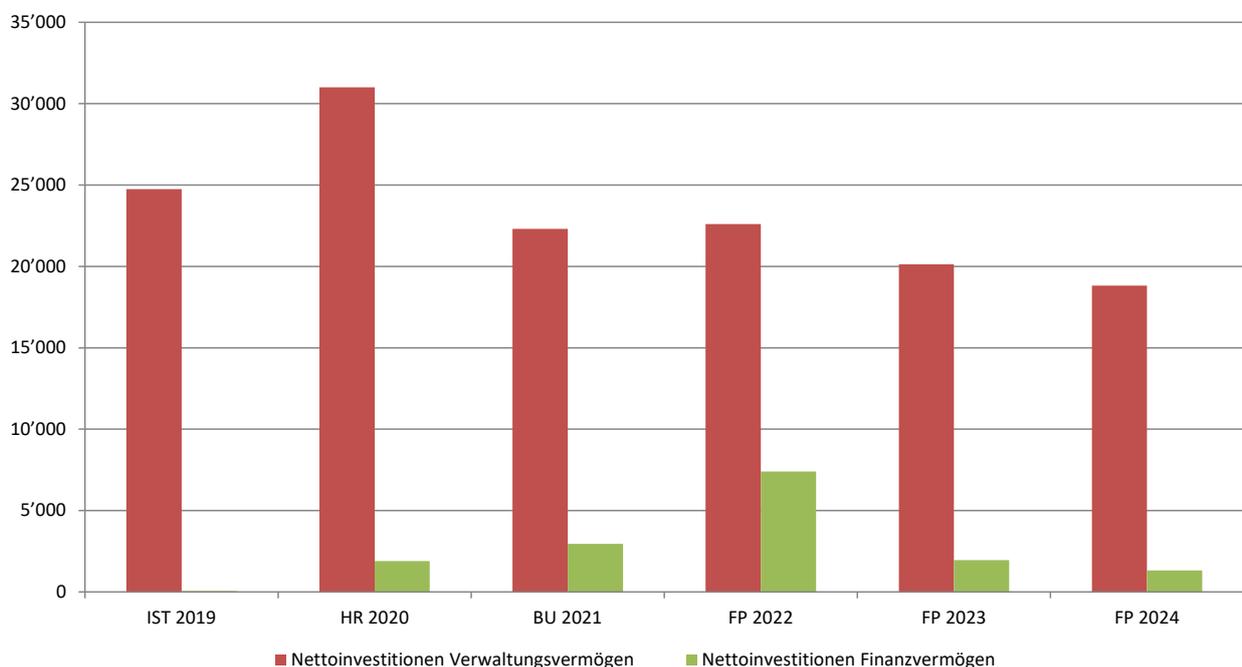
Budget 2019 nach Geschäftsfeld



| Verwaltungsvermögen (inkl. Spezialfinanzierungen) ¹⁾ | 2019 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Sachgüter | 25'155 | 30'274 | 21'905 | 22'576 | 19'792 | 18'500 |
| Immaterielle Güter | 729 | 1'000 | 1'300 | 584 | 904 | 880 |
| Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Eigene Investitionsbeiträge | 100 | 720 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Durchlaufende Investitionsbeiträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen | 25'984 | 31'994 | 23'205 | 23'160 | 20'696 | 19'380 |
| Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen | 0 | -290 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rückerstattungen | 0 | 0 | -700 | 0 | 0 | 0 |
| Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Investitionsbeiträge für eigene Rechnung | -1'241 | -700 | 0 | -560 | -560 | -560 |
| Rückzahlung von Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge | 0 | 0 | -200 | 0 | 0 | 0 |
| Durchlaufende Investitionsbeiträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen | -1'241 | -990 | -900 | -560 | -560 | -560 |
| Total Investitionsausgaben | 25'984 | 31'994 | 23'205 | 23'160 | 20'696 | 19'380 |
| Total Investitionseinnahmen | -1'241 | -990 | -900 | -560 | -560 | -560 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | 24'743 | 31'004 | 22'305 | 22'600 | 20'136 | 18'820 |
| Abschreibungen | 16'825 | 15'637 | 17'089 | 17'944 | 18'841 | 19'783 |

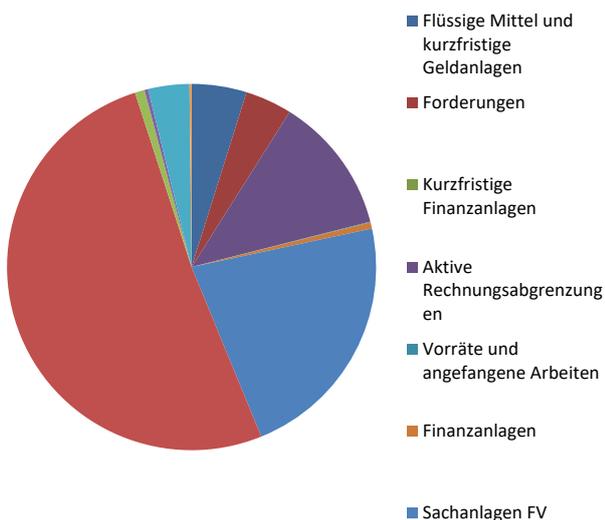
¹⁾ Für die Finanzplanjahre 2022 bis 2024 sind die Investitionen nur zu 80 Prozent ausgewiesen

| Finanzvermögen ¹⁾ | 2019 | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|---|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Investitionen in Sachanlagen | 2'412 | 1'900 | 2'950 | 7'400 | 1'960 | 1'320 |
| Übertragungen in die Erfolgsrechnung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total Investitionsausgaben Finanzvermögen | 2'412 | 1'900 | 2'950 | 7'400 | 1'960 | 1'320 |
| Verkauf von Sachanlagen | -209 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen | -2'144 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Übertragungen in die Erfolgsrechnung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total Investitionseinnahmen Finanzvermögen | -2'353 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total Investitionsausgaben | 2'412 | 1'900 | 2'950 | 7'400 | 1'960 | 1'320 |
| Total Investitionseinnahmen | -2'353 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nettoinvestitionen Finanzvermögen | 59 | 1'900 | 2'950 | 7'400 | 1'960 | 1'320 |

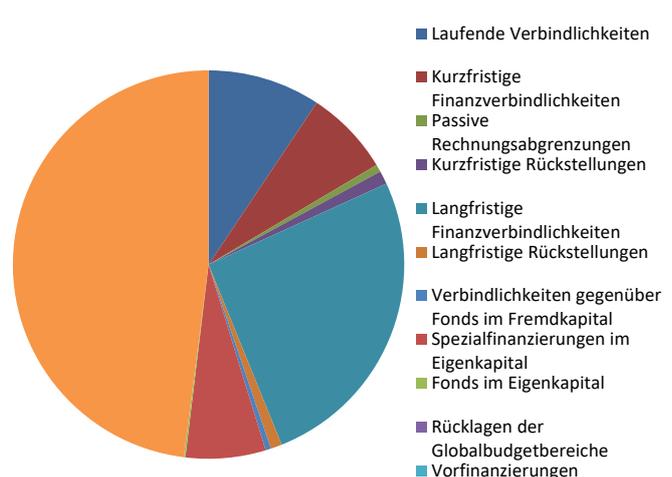


| | IST 2019 | HR 2020 | BU 2021 | BU 2021 in % | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 62'842 | 34'388 | 27'133 | 5% | 26'803 | 30'713 | 27'744 |
| Forderungen | 23'149 | 23'149 | 23'149 | 4% | 23'149 | 23'149 | 23'149 |
| Kurzfristige Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 68'068 | 68'068 | 68'068 | 12% | 68'068 | 68'068 | 68'068 |
| Vorräte und angefangene Arbeiten | 362 | 362 | 362 | 0% | 362 | 362 | 362 |
| Umlaufvermögen | 154'421 | 125'967 | 118'712 | 21% | 118'382 | 122'292 | 119'323 |
| Finanzanlagen | 3'212 | 3'147 | 3'082 | 1% | 3'017 | 2'952 | 2'887 |
| Sachanlagen FV | 120'203 | 122'103 | 125'053 | 22% | 132'453 | 134'413 | 135'733 |
| Anlagevermögen Finanzvermögen | 123'415 | 125'250 | 128'135 | 23% | 135'470 | 137'365 | 138'620 |
| Total Finanzvermögen | 277'836 | 251'217 | 246'847 | 44% | 253'852 | 259'657 | 257'943 |
| Sachanlagen VV inkl. Immaterielle Anlagen | 269'815 | 284'452 | 288'368 | 51% | 292'440 | 292'831 | 290'988 |
| Immaterielle Anlagen | 2'470 | 3'470 | 4'770 | 1% | 5'354 | 6'258 | 7'138 |
| Darlehen | 1'875 | 1'850 | 1'825 | 0% | 1'800 | 1'775 | 1'750 |
| Beteiligungen, Grundkapitalien | 20'325 | 20'325 | 20'325 | 4% | 20'325 | 20'325 | 20'325 |
| Investitionsbeiträge | 1'066 | 1'043 | 1'020 | 0% | 997 | 974 | 951 |
| Anlagevermögen Verwaltungsvermögen | 295'551 | 311'140 | 316'308 | 56% | 320'916 | 322'163 | 321'152 |
| Total Verwaltungsvermögen | 295'551 | 311'140 | 316'308 | 56% | 320'916 | 322'163 | 321'152 |
| Total Aktiven | 573'388 | 562'357 | 563'155 | 100% | 574'768 | 581'820 | 579'095 |
| Laufende Verbindlichkeiten | -52'515 | -52'515 | -52'515 | 9% | -52'515 | -52'515 | -52'515 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | -60'000 | -40'000 | -40'000 | 7% | -40'000 | -40'000 | -40'000 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | -3'472 | -3'472 | -3'472 | 1% | -3'472 | -3'472 | -3'472 |
| Kurzfristige Rückstellungen | -6'253 | -6'253 | -6'253 | 1% | -6'253 | -6'253 | -6'253 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | -122'240 | -102'240 | -102'240 | 18% | -102'240 | -102'240 | -102'240 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | -115'000 | -135'000 | -145'000 | 26% | -160'000 | -170'000 | -170'000 |
| Langfristige Rückstellungen | -5'237 | -5'237 | -5'237 | 1% | -5'237 | -5'237 | -5'237 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital | -2'536 | -2'536 | -2'536 | 0% | -2'536 | -2'536 | -2'536 |
| Langfristiges Fremdkapital | -122'772 | -142'773 | -152'773 | 27% | -167'773 | -177'773 | -177'773 |
| Total Fremdkapital | -245'012 | -245'013 | -255'013 | 45% | -270'013 | -280'013 | -280'013 |
| Spezialfinanzierungen im Eigenkapital | -36'033 | -36'502 | -37'183 | 7% | -37'874 | -38'578 | -39'290 |
| Fonds im Eigenkapital | -753 | -753 | -753 | 0% | -753 | -753 | -753 |
| Rücklagen der Globalbudgetbereiche | 0 | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Vorfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Zweckgebundenes Eigenkapital | -36'786 | -37'255 | -37'936 | 7% | -38'627 | -39'331 | -40'043 |
| Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | -291'589 | -280'089 | -270'206 | 48% | -266'129 | -262'476 | -259'039 |
| Zweckfreies Eigenkapital | -291'589 | -280'089 | -270'206 | 48% | -266'129 | -262'476 | -259'039 |
| Total Eigenkapital | -328'376 | -317'344 | -308'142 | 55% | -304'755 | -301'807 | -299'082 |
| Total Passiven | -573'388 | -562'357 | -563'155 | 100% | -574'768 | -581'820 | -579'095 |

Planbilanz 2019 (Aktiven)



Planbilanz 2019 (Passiven)



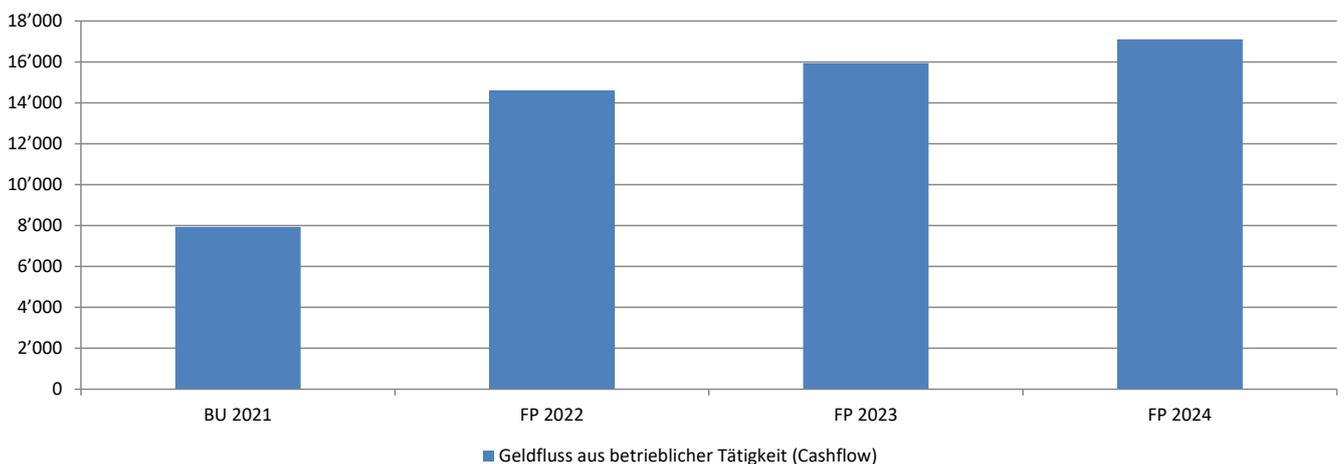
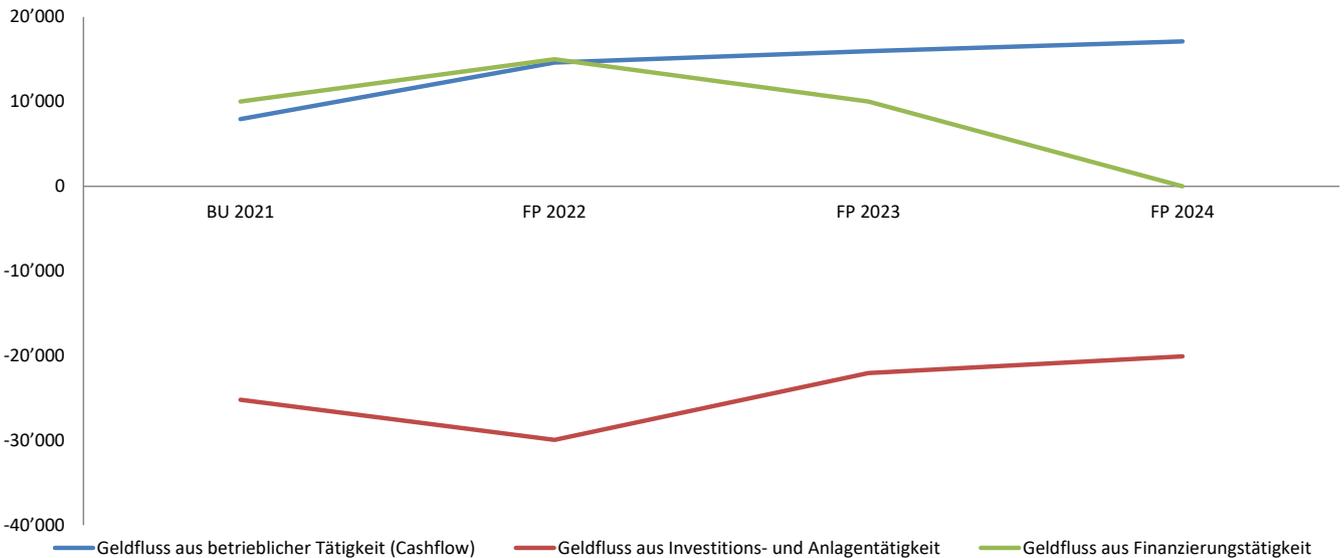
Plangeldflussrechnung (nach HRM2)

Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2024

BU 2021 FP 2022 FP 2023 FP 2024

Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)

| | | | | |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|
| + Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 17'089 | 17'944 | 18'841 | 19'783 |
| +/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Darlehen und Beteiligungen VV | 48 | 48 | 48 | 48 |
| +/- Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK und EK | 681 | 691 | 705 | 712 |
| +/- Einlagen / Entnahmen Eigenkapital | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow) | 7'935 | 14'605 | 15'941 | 17'105 |
| - Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen | -23'205 | -23'160 | -20'696 | -19'380 |
| + Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen | 900 | 560 | 560 | 560 |
| +/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV | 65 | 65 | 65 | 65 |
| +/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV | -2'950 | -7'400 | -1'960 | -1'320 |
| Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit | -25'190 | -29'935 | -22'031 | -20'075 |
| +/- Zunahme / Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| +/- Zunahme / Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten | 10'000 | 15'000 | 10'000 | 0 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 10'000 | 15'000 | 10'000 | 0 |
| Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | -7'255 | -330 | 3'910 | -2'969 |
| Stand Flüssige Mittel per 1.1. | 34'388 | 27'133 | 26'803 | 30'713 |
| Stand Flüssige Mittel per 31.12. | 27'133 | 26'803 | 30'713 | 27'744 |
| Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | -7'255 | -330 | 3'910 | -2'969 |

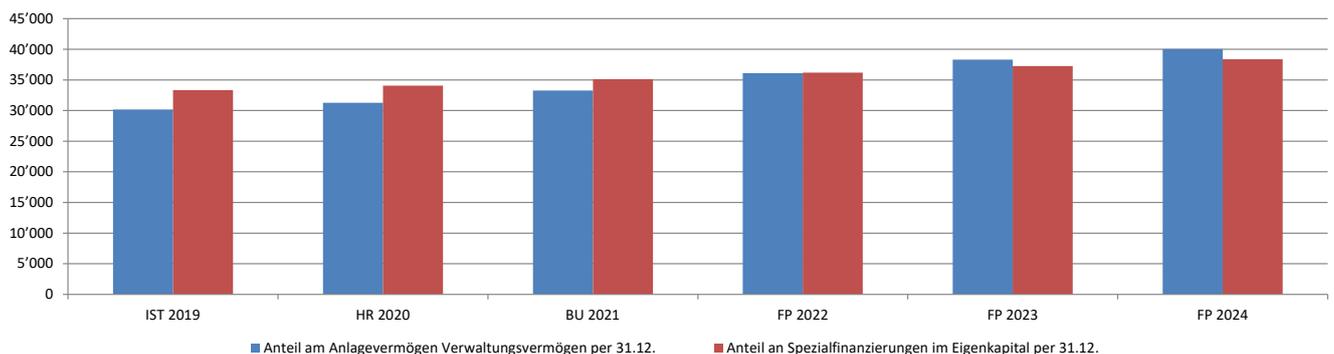
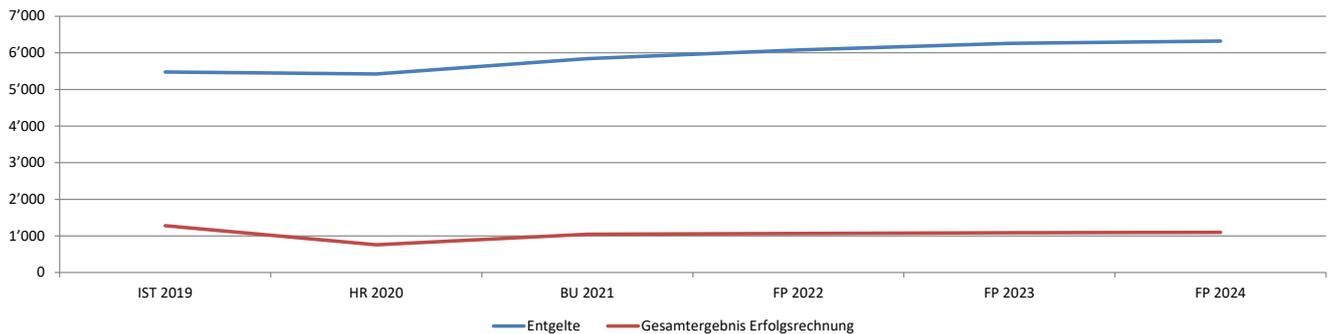


Spezialfinanzierung Stadtentwässerung

Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2024



| | IST 2019 | HR 2020 | BU 2021 | BU 2021 In % | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|---|---------------|---------------|---------------|-----------------|---------------|---------------|---------------|
| Erfolgsrechnung | | | | | | | |
| Personalaufwand | 1'598 | 1'649 | 1'667 | 27% | 1'683 | 1'708 | 1'734 |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand (Interne Verrechnungen) | 2'196 | 3'355 | 2'673 | | 2'958 | 2'967 | 2'964 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 1'340 | 1'187 | 1'470 | 24% | 1'544 | 1'621 | 1'702 |
| Transferaufwand | 364 | 368 | 366 | 6% | 521 | 604 | 610 |
| Durchlaufende Beiträge | 0 | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Total betrieblicher Aufwand | 5'498 | 6'559 | 6'176 | 100% | 6'706 | 6'907 | 7'070 |
| Entgelte | 5'476 | 5'423 | 5'844 | 81% | 6'077 | 6'260 | 6'322 |
| Verschiedene Erträge (Interne Verrechnungen) | 96 | 593 | 112 | 2% | 379 | 387 | 391 |
| Transferertrag | 1'177 | 1'280 | 1'255 | 17% | 1'305 | 1'331 | 1'384 |
| Durchlaufende Beiträge | 0 | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Total betrieblicher Ertrag | 6'749 | 7'297 | 7'211 | 100% | 7'762 | 7'978 | 8'097 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 1'251 | 738 | 1'035 | | 1'056 | 1'077 | 1'087 |
| Finanzaufwand | 293 | 309 | 247 | | 255 | 260 | 262 |
| Finanzertrag | 320 | 328 | 256 | | 264 | 269 | 272 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 28 | 19 | 9 | | 9 | 9 | 10 |
| Operatives Ergebnis | 1'279 | 757 | 1'044 | | 1'065 | 1'086 | 1'097 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | 1'279 | 757 | 1'044 | | 1'065 | 1'086 | 1'097 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 1'279 | 757 | 1'044 | | 1'065 | 1'086 | 1'097 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| Nettoeinlagen / -entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen | 1'279 | 757 | 1'044 | | 1'065 | 1'086 | 1'097 |
| Interne Verrechnungen: Aufwand | 396 | 1'162 | 346 | | 611 | 623 | 627 |
| Interne Verrechnungen: Ertrag | -416 | 1'219 | 368 | | 643 | 656 | 662 |
| Investitionsrechnung ¹⁾ | | | | | | | |
| Total Investitionsausgaben | 2'819 | 3'010 | 4'160 | | 4'928 | 4'408 | 3'984 |
| Total Investitionseinnahmen | -526 | -700 | -700 | | -560 | -560 | -560 |
| Nettoinvestitionen | 2'293 | 2'310 | 3'460 | | 4'368 | 3'848 | 3'424 |
| <small>¹⁾ Für die Finanzplanjahre 2022 und 2024 sind die Investitionen zu 80 Prozent ausgewiesen</small> | | | | | | | |
| Abschreibungen | 1'340 | 1'187 | 1'470 | | 1'544 | 1'621 | 1'702 |
| Bilanzzpositionen | | | | | | | |
| Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12. | 30'155 | 31'278 | 33'268 | | 36'092 | 38'320 | 40'042 |
| Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12. | 33'315 | 34'072 | 35'116 | | 36'181 | 37'267 | 38'364 |



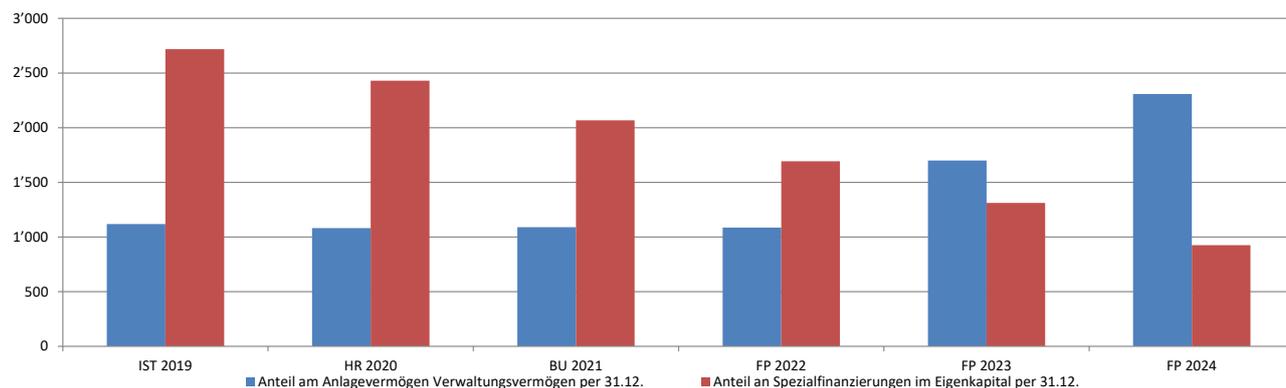
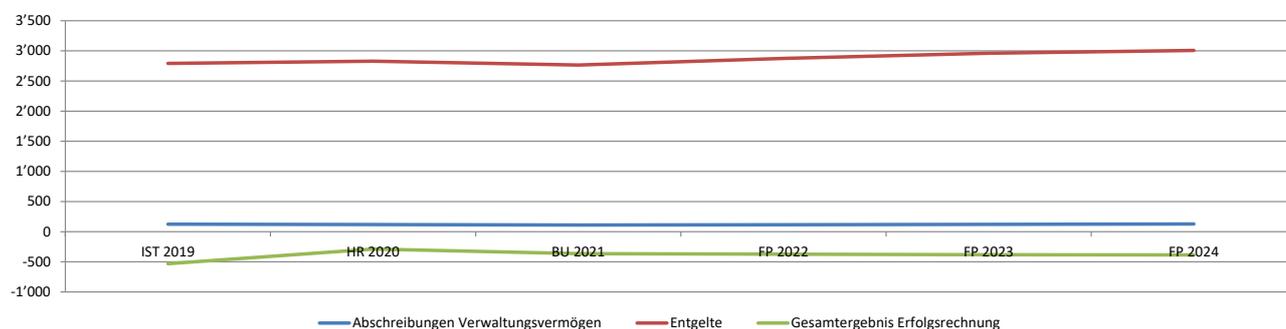
Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung

Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2024



| | IST 2019 | HR 2020 | BU 2021 | BU 2021 in % | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|---|--------------|--------------|--------------|-----------------|--------------|--------------|--------------|
| Erfolgsrechnung | | | | | | | |
| Personalaufwand | 489 | 458 | 504 | 16% | 509 | 517 | 525 |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1'868 | 1'698 | 1'663 | 53% | 1'682 | 1'714 | 1'740 |
| <i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i> | <i>1'707</i> | <i>1'605</i> | <i>1'589</i> | | <i>1'595</i> | <i>1'627</i> | <i>1'652</i> |
| <i>Interne Verrechnung</i> | <i>161</i> | <i>94</i> | <i>75</i> | | <i>86</i> | <i>87</i> | <i>88</i> |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 125 | 118 | 111 | 4% | 116 | 122 | 128 |
| <i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i> | <i>125</i> | <i>118</i> | <i>111</i> | | <i>116</i> | <i>122</i> | <i>128</i> |
| <i>Interne Verrechnung</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | | | | | |
| Transferaufwand | 863 | 860 | 860 | 27% | 953 | 1'000 | 1'010 |
| Durchlaufende Beiträge | 0 | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Total betrieblicher Aufwand | 3'345 | 3'134 | 3'138 | 100% | 3'260 | 3'353 | 3'403 |
| Entgelte | 2'793 | 2'830 | 2'765 | 100% | 2'876 | 2'962 | 3'007 |
| Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Transferertrag | 0 | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Durchlaufende Beiträge | 0 | 0 | 0 | 0% | 0 | 0 | 0 |
| Total betrieblicher Ertrag | 2'793 | 2'830 | 2'765 | 100% | 2'876 | 2'962 | 3'007 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -552 | -304 | -373 | 0% | -385 | -391 | -396 |
| Finanzaufwand | 12 | 12 | 9 | | 9 | 10 | 10 |
| <i>Finanzaufwand</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> |
| <i>Interne Verrechnung</i> | <i>12</i> | <i>12</i> | <i>9</i> | | <i>9</i> | <i>10</i> | <i>10</i> |
| Finanzertrag | 32 | 28 | 19 | | 20 | 20 | 20 |
| <i>Finanzertrag</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> |
| <i>Interne Verrechnung</i> | <i>32</i> | <i>28</i> | <i>19</i> | | <i>20</i> | <i>20</i> | <i>20</i> |
| Ergebnis aus Finanzierung | 21 | 16 | 10 | | 10 | 10 | 11 |
| Operatives Ergebnis | -531 | -288 | -363 | | -374 | -381 | -385 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | -531 | -288 | -363 | | -374 | -381 | -385 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 531 | 288 | 363 | | 374 | 381 | 385 |
| Nettoeinlagen / -entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen | -531 | -288 | -363 | | -374 | -381 | -385 |
| Interne Verrechnungen: Aufwand | 173 | 94 | 84 | | 96 | 97 | 98 |
| Interne Verrechnungen: Ertrag | 32 | -56 | 19 | | 20 | 20 | 20 |
| Investitionsrechnung | | | | | | | |
| Total Investitionsausgaben | 54 | 80 | 120 | | 112 | 736 | 736 |
| Total Investitionseinnahmen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 |
| Nettoinvestitionen | 54 | 80 | 120 | | 112 | 736 | 736 |
| Abschreibungen | 125 | 118 | 111 | | 116 | 122 | 128 |
| Bilanzpositionen ¹⁾ | | | | | | | |
| Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12. | 1'119 | 1'081 | 1'090 | | 1'086 | 1'700 | 2'308 |
| Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12. | 2'718 | 2'430 | 2'067 | | 1'693 | 1'311 | 926 |

¹⁾ Für die Jahre 2022 bis 2024 sind die Investitionen zu 80 Prozent enthalten.



| | Richtwerte | HR 2020 | BU 2021 | FP 2022 | FP 2023 | FP 2024 |
|---------------------------------|------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Anzahl Einwohner | | 35'250 | 35'500 | 35'750 | 36'000 | 36'250 |
| Kurz- und langfristige Schulden | | 175'000 | 185'000 | 200'000 | 210'000 | 210'000 |
| Bruttoschulden | | 227'515 | 237'515 | 252'515 | 262'515 | 262'515 |
| Nettovermögen / Nettoschuld | | 6'204 | -8'166 | -16'161 | -20'356 | -22'070 |
| Zweckfreies Eigenkapital | | 280'089 | 270'206 | 266'129 | 262'476 | 259'039 |
| Zweckgebundene Mittel | | 39'791 | 40'472 | 41'163 | 41'867 | 42'579 |
| Selbstfinanzierung | | 4'575 | 7'852 | 14'521 | 15'857 | 17'021 |

Finanzkennzahlen

| | | | | | | |
|--|---|------|------|------|------|------|
| Selbstfinanzierungsgrad Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mittel finanziert werden kann. | > 100% ideal 80 - 100% gut bis vertretbar 50 - 80% problematisch < 50% ungenügend | 15% | 35% | 64% | 79% | 90% |
| Zinsbelastungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. | 0 - 4% gut 4 - 9% genügend > 9% schlecht | 0.3% | 0.2% | 0.2% | 0.3% | 0.3% |
| Nettoverschuldungsquotient Anteil der direkten Steuern der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. | < 100% gut 100 - 150% genügend > 150% schlecht | -7% | 9% | 17% | 21% | 22% |
| Nettoschuld pro Einwohner/in Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken. | < 0 Fr. Nettovermögen 1 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 Fr. mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung | -176 | 230 | 452 | 565 | 609 |

Haushaltsgleichgewicht (Kennzahlen)

| | | | | | | |
|---|--------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Eigenkapitalquote Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern. | > 25 % genügend < 25 % ungenügend | 54% | 52% | 50% | 49% | 48% |
| Zinsbelastungsquote Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 Prozent. | < 5% genügend > 5% ungenügend | 3.6% | 3.8% | 4.0% | 4.1% | 4.0% |
| Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird. | > 10% genügend < 10% ungenügend | 11% | 9% | 9% | 8% | 7% |

Statistikennzahlen (ergänzend)

| | | | | | | |
|--|--|-----|-----|------|------|------|
| Bruttoverschuldungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, der benötigt wird, um die Bruttoschulden abzutragen. | < 50% sehr gut 50 - 100% gut 100 - 150% mittel 150 - 200% schlecht > 200% kritisch | 94% | 97% | 100% | 102% | 100% |
| Selbstfinanzierungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, der zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet | > 20% gut 10 - 20% mittel < 10% schwach | 2% | 3% | 6% | 6% | 6% |
| Kapitaldienstanteil Anteil des laufenden Ertrags, der durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist. | < 5% geringe Belastung 5 - 15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung | 7% | 7% | 7% | 8% | 8% |

Nettoschuld pro Einwohner/in

